Senatsverwaltung
für Gesundheit und Soziales

Berlin

Psychiatrie in Berlin

Information und Orientierung

7. Auflage

DEUTSCH

Psychiatrie in Berlin
Information und Orientierung

2 Grußwort Senator Mario Czaja
4 Psychiatrie in Berlin

6 Behandlung, Beratung, Krisenversorgung
6 Ambulante Behandlung Erwachsener
6 Ambulante Behandlung von Kindern und Jugendlichen
7 Behandlung von Erwachsenen im Krankenhaus
7 Tageskliniken
8 Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Krankenhaus
8 Maßregelvollzug
9 Sozialpsychiatrische Dienste
10 Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste
11 Berliner Krisendienst
12 Kontakt- und Beratungsstellen
12 Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen

13 Wohnen und Alltagsgestaltung
13 Betreutes Wohnen
14 Tagesstätten

15 Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung
15 Zuverdienste
15 Werkstätten für behinderte Menschen
16 Integrationsprojekte

17 Interessenvertretung und Beschwerdestellen
17 Betroffenenverbände
17 Unterstützung Angehöriger
17 Selbsthilfe
18 Beschwerdestellen

19 Planung, Kooperation, Vernetzung
19 Landespsychiatriebeirat
19 Psychiatriebeiräte der Bezirke
19 Psychiatriekoordination
19 Sucht- und Drogenkoordination
19 Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft
20 Verbünde

21 Berührungspunkte zu anderen Hilfen
21 Kinder- und Jugendhilfe
21 Pflegebedürftige alte Menschen
22 Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung
23 Sucht- und Drogenhilfe
23 Hilfen für wohnungslose Menschen

24 Notrufnummern
24 Krisen- und Notrufnummern für Kinder und Jugendliche
25 Krisen- und Notrufnummern für Erwachsene

27 Ansprechpartner und Adressen

27 Mitte
35 Friedrichshain-Kreuzberg
41 Pankow
47 Charlottenburg-Wilmersdorf
53 Spandau
58 Steglitz-Zehlendorf
63 Tempelhof-Schöneberg
68 Neukölln
73 Treptow-Köpenick
77 Marzahn-Hellersdorf
83 Lichtenberg
88 Reinickendorf

Grußwort des Senators

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich, Ihnen die siebte überarbeitete Auflage der Broschüre „Psychiatrie in Berlin – Information und Orientierung“ präsentieren zu können.

Psychische Erkrankungen zählen zu den Erkrankungen, die die Lebensqualität der betroffenen Menschen besonders stark einschränken und behindern können. Die gesellschaftlichen, sozialen und gesundheitlichen Rahmenbedingungen und die persönlichen Lebensverhältnisse beeinflussen den Alltag psychisch kranker Menschen in besonderem Maße. Verschiedene Untersuchungen zu Häufigkeit und Auswirkungen psychischer Erkrankungen sind Ausdruck einer gestiegenen Aufmerksamkeit für diese Krankheitsbilder. Die Ergebnisse legen zudem eine entsprechend frühzeitige Behandlung nahe.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen einen Überblick über das Angebot psychiatrischer Hilfen im Land Berlin geben. Im ersten Teil werden Sie mit den Inhalten, Zielen und zentralen Begriffen in der Psychiatrie vertraut gemacht. Es werden Zusammenhänge aufgezeigt und Erklärungen zu den einzelnen „Bausteinen“ des Hilfesystems gegeben, die als Hilfestellung für Betroffene, Angehörige, Professionelle und Interessierte dienen. Im zweiten Teil erhalten Sie einen Überblick über Einrichtungen und Dienste zur Behandlung, Betreuung, Pflege und Notfallversorgung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder Suchterkrankung. Dieser Abschnitt über die Versorgungs- und Hilfesituation in den Berliner Bezirken verdeutlicht zugleich die wohnortnahe Ausrichtung psychiatrischer Hilfen.

Mir ist es ein besonderes Anliegen, das an den Berliner Bezirken orientierte Pflichtversorgungssystem in der Psychiatrie weiter zu stärken und zu qualifizieren. Dazu gehört auch, eine weitere Verbesserung der Versorgungsqualität, beispielsweise durch Besuchskommissionen, zu erreichen.

Neben der deutschsprachigen Ausgabe ist dieser Wegweiser für psychiatrische Hilfen bereits in sieben der am häufigsten gesprochenen Fremdsprachen unserer Stadt erschienen. Alle Ausgaben des Wegweisers Psychiatrie sind auch im Internet auf der Homepage meiner Verwaltung erschienen und können von dort heruntergeladen werden.

Ich bin sicher, dass auch diese neue Ausgabe von „Psychiatrie in Berlin“ für Betroffene und Helferinnen sowie Helfer eine wertvolle Orientierungshilfe sein wird.

Ihr

Mario Czaja
Senator für Gesundheit und Soziales

Psychiatrie in Berlin

Die Möglichkeit psychisch zu erkranken ist etwas, das der größte Teil der Bevölkerung weit von sich weist. Die Realität spricht hingegen eine andere Sprache. Eine bundesweite Studie – der Bundesgesundheitssurvey aus dem Jahre 1998 – weist aus, dass ca. 31% der bundesdeutschen Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren im Verlauf eines Jahres mindestens unter einer psychischen Störung leiden. Über 40% der Krankschreibungen stehen in einem Zusammenhang mit psychischen Störungen. In Berlin ist dabei die Erkrankungsrate überdurchschnittlich hoch und steigt in den letzten Jahren kontinuierlich.

In den letzten 10 Jahren hat die Landesregierung in Berlin, zusammen mit den Bezirken, den Wohlfahrtsverbänden, Krankenhäusern und niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und Psychologinnen und Psychologen immense Anstrengungen unternommen, um das Versorgungssystem für Menschen, die psychisch erkranken, zu einem der leistungsfähigsten Systeme im Bundesgebiet zu entwickeln.

Über alle Bezirke verteilt, spannt sich ein dichtes Netz von psychiatrischen Fachärztinnen und -ärzten sowie ärztlichen und psychologischen Psychotherapeutinnen und -psychotherapeuten. Im Zusammenwirken mit der Hausärztin und dem Hausarzt können hier die meisten psychisch erkrankten Menschen erforderlichen Rat und Behandlung erhalten. Wer aufgrund der Schwere seiner Erkrankung eine klinische Behandlung braucht, findet diese inzwischen in einer spezialisierten Fachabteilung in seinem Bezirk. Die Zeiten der großen Psychiatriekrankenhäuser am Rande der Stadt, in denen psychisch kranke Menschen nicht selten Monate und Jahre behandelt wurden, sind vorbei. Durch eine enge und abgestimmte Kooperation mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und Psychologinnen und Psychologen, mit therapeutischen Gruppen in Tagesstätten sowie differenzierten Hilfen und Unterstützung im Wohnbereich konnten die Liegezeiten in den Kliniken drastisch reduziert werden. Eine klinische Behandlung dauert im Durchschnitt in Berlin weniger als 20 Tage.

Insbesondere den Menschen, die chronisch psychisch erkranken, gilt die besondere Zuwendung des regionalen psychiatrischen Hilfesystems. Die Bezirke tragen für diesen Personenkreis mit den Sozialpsychiatrischen Diensten, den Kontakt- und Beratungsstellen,

aber auch einer Vielzahl von Beschäftigungsangeboten sowie vielfältigen Leistungen im betreuten Wohnen sowie Tagesstätten Sorge und Verantwortung.

Ein ganz besonderes Angebot haben die Berliner Bezirke für ihre Bürger mit dem „Berliner Krisendienst“ aufgebaut. Mit seinen neun Standorten, die über ganz Berlin verteilt sind, bietet er insbesondere abends und in der Nacht allen Menschen in seelischer Not, aber auch den Angehörigen, Nachbarinnen, Nachbarn, Freundinnen und Freunden, kompetenten Rat und kommt selbstverständlich auch bei Bedarf zur oder zum Hilfesuchenden.

Psychische Erkrankung ist nichts Exotisches, von dem wir voraussichtlich nie betroffen sein werden. Psychisch erkrankte Menschen begegnen uns jeden Tag in unserem Lebensumfeld, und die Wahrscheinlichkeit, dass auch wir einmal professioneller Hilfe bedürfen, ist nicht gering. Berlin hält hierfür mit seinem psychiatrischen Versorgungssystem ein differenziertes, hochqualifiziertes und wohnortnahes Behandlungs- und Unterstützungssystem vor. Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen, nehmen Sie Kontakt zu den Angeboten auf, deren Adressen Sie in dieser Broschüre finden.

Die Broschüre soll nicht die bezirklichen Psychiatriewegweiser ersetzen, in denen ausführlich das jeweilige Hilfesystem im Bezirk vorgestellt wird. Sie kann auch nicht die Vielzahl von niedergelassenen Ärzten, Psychotherapeuten und anderen Diensten und Einrichtungen benennen, die sich mit psychisch kranken Menschen befassen. Die Zielsetzung dieses Wegweisers liegt im Aufzeigen zentraler „Schaltstellen“ der Hilfe und Hilfevermittlung für psychisch kranke Menschen.

Als Landesbeauftragter für Psychiatrie ermuntere ich Sie, mir Ihre Erfahrungen mitzuteilen. Ich werde dann dafür Sorge tragen, dass Ihre Anregungen an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden. Somit helfen Sie uns, das Angebotssystem noch weiter zu verbessern.

Heinrich Beuscher
Landesbeauftragter für Psychiatrie

Landesbeauftragter für Psychiatrie
Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
Oranienstraße 106, 10969 Berlin
Fax (030) 9028 2058
E-Mail Psychiatrie.Beauftragter@sengs.berlin.de
Web www.berlin.de/lb/psychiatrie/

Behandlung, Beratung, Krisenversorgung

Ambulante Behandlung Erwachsener

Die Behandlung einer psychischen Erkrankung ist eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung und wird von niedergelassenen Fachärztinnen und Fachärzten für Neurologie, sowie für Psychiatrie und Psychotherapie und für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie von niedergelassenen ärztlichen und psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, aber auch von Hausärztinnen und Hausärzten erbracht. Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin hat einen telefonischen Gesundheitslotsendienst Dienst und eine Psychotherapie-Hotline für Patientinnen und Patienten eingerichtet:

Gesundheitslotsendienst

Beratung bei der Suche nach einem Arzt:
Tel.: 030 / 31003-222
Fax: 030 / 31003-50222
E-Mail: gld@kvberlin.de
Telefonische Sprechzeiten
Mo – Do: 8.30 – 13.00 Uhr und
14.30 – 16.00 Uhr
Fr: 8.30-13.00 Uhr

Psychotherapie-Hotline

Beratung bei der Suche nach einem Psychotherapeuten:
Tel.: 030 / 31 003-248
Telefonische Sprechzeiten
Mo – Do: 10.00-13.00 Uhr

Für psychisch kranke Menschen, die zur Behandlung nicht regelmäßig zu einer niedergelassenen Ärztin oder einem niedergelassenen Arzt gehen würden oder können, gibt es an jedem psychiatrischen Krankenhaus bzw. an allen Krankenhäusern mit einer psychiatrischen Fachabteilung eine Institutsambulanz. Sie übernimmt die ambulante Vor- und/oder Nachsorge der Krankenhausbehandlung und ermöglicht eine nahtlose Fortführung der Behandlung.

Ambulante Behandlung von Kindern und Jugendlichen

Die vielfältigen Erscheinungs- und Verlaufsformen psychischer Störungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter erfordern die Klärung von körperlichen, entwicklungspsychologischen und sozialen Zusammenhängen. Eine intensive Zusammenarbeit der behandelnden Fachärztinnen und Fachärzte (z.B. FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie) und Therapeutinnen und Therapeuten (Psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) mit der Kinder- und Jugendhilfe und dem Schulbereich ist häufig unerlässlich, um die bestmögliche Behandlung junger Menschen und ihrer Familien gewährleisten zu können.

Niedergelassene Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sind in Berlin nicht immer in Wohnortnähe zu finden. Auskunft hierzu gibt die Kassenärztliche Vereinigung Berlin unter den im vorhergehenden Abschnitt „Ambulante Behandlung Erwachsener“ genannten Telefonnummern.
Eine selbständige Suche nach Niedergelassenen - sowohl für Erwachsene als auch für

Behandlung, Beratung, Krisenversorgung

Kinder und Jugendliche - ist auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (www.kvberlin.de), der Ärztekammer Berlin (www.aerztekammer-berlin.de) und der Psychotherapeutenkammer Berlin (www.psychotherapeutenkammer-berlin.de) möglich.

Für psychisch kranke Kinder und Jugendliche, die zur Behandlung nicht regelmäßig zu einer niedergelassenen Ärztin oder einem niedergelassenen Arzt gehen würden, gibt es an jeder Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie eine Institutsambulanz. Sie übernimmt die ambulante Vor- und/oder Nachsorge der Krankenhausbehandlung und ermöglicht eine nahtlose Fortführung der Behandlung.

Behandlung von Erwachsenen im Krankenhaus

Bei besonders schweren Erkrankungen bzw. in akuten Notfällen werden psychisch kranke und suchtkranke Menschen stationär, d. h. in den Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychotherapie der Krankenhäuser behandelt. In allen Berliner Bezirken gibt es mindestens eine solche Fachabteilung an einem Krankenhaus oder ein psychiatrisches Fachkrankenhaus. Der Weg dorthin ist kurz, das Krankenhaus bekannt, die psychische Erkrankung wird hier unter gleichen Bedingungen behandelt wie eine körperliche. Das für Ihren Bezirk zuständige Krankenhaus finden Sie in dieser Broschüre bei den „Ansprechpartnern und Adressen".
Die Krankenhäuser sind zur Aufnahme behandlungsbedürftiger Menschen verpflichtet. Diese Aufnahmeverpflichtung bezieht sich sowohl auf Patientinnen und Patienten (Erwachsene bzw. Kinder und Jugendliche) mit Wohnsitz in dem jeweiligen Bezirk als auch auf Patientinnen und Patienten, die sich in diesem Bezirk aufhalten bzw. dort aufgefunden werden.

Insgesamt sind zurzeit in Berlin circa 2.150 Betten für erwachsene psychisch kranke Menschen in den Krankenhäusern aufgestellt. Die Entscheidung über die Anzahl der Betten erfolgt aufgrund bestimmter psychiatrieplanerischer Parameter und ist im jeweils gültigen Krankenhausplan für Berlin verankert.

Tageskliniken

An jedem Krankenhaus mit psychiatrischer Versorgung ist mindestens eine Tagesklinik angegliedert. Sie bietet wochentags die Möglichkeit der teilstationären Behandlung für solche Patientinnen und Patienten, bei denen der stationäre Aufenthalt abgeschlossen bzw. nicht notwendig ist und ambulante Hilfe noch nicht ausreicht.
Abends, nachts und an den Wochenenden leben die Patientinnen und Patienten im gewohnten Umfeld. Das erleichtert zum einen den großen Schritt aus dem Krankenhaus, zum anderen macht es den stationären Aufenthalt sogar oft überflüssig.
Derzeit gibt es circa 650 Plätze in psychiatrischen Tageskliniken. Die Entscheidung über die Anzahl der Plätze erfolgt aufgrund bestimmter psychiatrieplanerischer Parameter und ist im jeweils gültigen Krankenhausplan für Berlin verankert.

Behandlung, Beratung, Krisenversorgung

Behandlung von Kindern und Jugendlichen im Krankenhaus

Bei besonders schweren Erkrankungen bzw. in akuten Notfällen werden psychisch kranke und suchtkranke Kinder und Jugendliche in den Fachabteilungen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie der Krankenhäuser behandelt.

In Berlin gibt es im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sechs Versorgungsregionen. Diese werden von jeweils zwei benachbarten Bezirken gebildet. Die psychiatrische Krankenhausversorgung von Kindern und Jugendlichen wird gegenwärtig mit insgesamt 165 Betten und 135 tagesklinischen Plätzen sichergestellt. Zudem steht für jede Region eine Institutsambulanz zur Verfügung.

Die stationäre Versorgung dient hauptsächlich der Diagnostik und Behandlung manifester kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen. Diese Form der Behandlung sollte nur nach Ausschöpfung aller anderen Behandlungsmaßnahmen erfolgen. Die tagesklinische Behandlung hat für die Kinder und Jugendlichen den Vorteil, dass sie nicht aus ihrem familiären und sozialen Umfeld herausgelöst werden.

Maßregelvollzug

Eine Sonderform der klinischen Psychiatrie ist für Erwachsene die Unterbringung im Krankenhaus des Maßregelvollzugs. Diese gerichtliche Unterbringung gehört nicht zum regionalisierten psychiatrischen Versorgungssystem und ist mit zwei Standorten in Reinickendorf (Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik) und Pankow (Klinikum Buch) ein Krankenhaus-betrieb des Landes Berlin.

Wenn erwachsene Menschen erhebliche Straftaten begehen und wegen einer psychischen Erkrankung oder wegen Suchtmittelmissbrauchs nicht oder eingeschränkt schuldfähig sind, wird vom Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus - in Berlin dem Krankenhaus des Maßregelvollzugs - angeordnet. Die Unterbringung dient sowohl der Besserung und Sicherung der Patientin bzw. des Patienten als auch der Verbrechensverhütung, der Gefahrenabwehr und damit der Sicherheit der Allgemeinheit.

Weitergehende Informationen über das Krankenhaus des Maßregelvollzugs erhalten Sie unter www.berlin.de/kmv/. Die Adresse lautet: Krankenhaus des Maßregelvollzugs, Olbendorfer Weg 70, 13403 Berlin, Telefon: (030) 90198 - 50 (Vermittlung).

Ferner werden in der Klinik für Forensische Psychiatrie des Jugendalters und der Adoleszenz der Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH auf dem Standort der ehemaligen Karl-Boenhoeffer-Nervenklinik gegenwärtig 18 Betten für männliche und weibliche Jugendliche /Heranwachsende bei denen die (vorläufige) Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder in einer Entziehungsanstalt durch ein Jugendgericht angeordnet ist (§ 7 JGG), vorgehalten. Der Ausbau der Einrichtung ist geplant; künftig sollen hier 24 Betten vorgehalten werden.

Behandlung, Beratung, Krisenversorgung

Sozialpsychiatrische Dienste

Sozialpsychiatrische Dienste sind Dienststellen der bezirklichen Gesundheitsämter für psychisch kranke Menschen in allen Berliner Bezirken. Wegen der besseren Erreichbarkeit gibt es sie teilweise auch an mehreren Standorten im Bezirk.
Die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (u.a. Fachärztinnen/Fachärzte für Psychiatrie und Neurologie, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter und Psychologinnen/Psychologen) bieten Hilfe und Unterstützung für erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer Suchterkrankung oder geistigen Behinderung.

Für wen sind die Sozialpsychiatrischen Dienste da?

Für erwachsene Menschen

- mit psychischen Erkrankungen, (z. B. Depressionen, Psychosen, Ängste, Zwänge),
- in krisenhaften Situationen,
- für verwirrte, ältere Menschen, die ohne Hilfe alleine nicht zurecht kommen,
- für geistig behinderte Menschen,
- die Probleme mit Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Süchten haben,
- für Angehörige, Nachbarn und Bekannte von psychisch kranken, älteren verwirrten, geistig behinderten oder suchtkranken Menschen.

Beratung, Hilfevermittlung und Krisenintervention werden in der Dienststelle oder bei Hausbesuchen für die Betroffenen selbst, für Angehörige und auch das soziale Umfeld angeboten bei

- persönlichen und materiellen Schwierigkeiten,
- der Vermittlung von häuslicher Pflege und Versorgung,
- Einleitung von Maßnahmen der Eingliederungshilfe,
- Klärung von Fragen zur gesetzlichen Betreuung,
- Vermittlung von ambulanter und stationärer Betreuung,
- Fragen zu Therapiemöglichkeiten und Krisenintervention, einschließlich der Unterbringung nach dem Gesetz für psychisch Kranke.

Der Sozialpsychiatrische Dienst arbeitet eng mit anderen an der Versorgung Beteiligten im Bezirk und auch überregional zusammen und vermittelt in weitergehende ambulante und stationäre Hilfen.
Von Montag bis Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr sind die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes zu erreichen. Am Donnerstag wird in den meisten Bezirken eine Spätsprechstunde bis 18.00 Uhr angeboten.
Während dieser Zeit ist der Sozialpsychiatrische Dienst auch für die notfallpsychiatrische Versorgung im jeweiligen Bezirk zuständig. Das vorrangige Ziel ist dabei, alle Hilfsmöglichkeiten auszuschöpfen, um Zwangsmaßnahmen zu vermeiden. Bei Selbst- oder Fremdgefährdung entscheidet die Ärztin bzw. der Arzt über das weitere Vorgehen nach dem Gesetz für psychisch Kranke.

Behandlung, Beratung, Krisenversorgung

Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste sind Beratungsstellen, die in den Bezirksämtern der Abteilung Gesundheit oder vereinzelt der Abteilung Jugend zugeordnet sind.

Sie bieten Eltern,

- die sich Sorgen um die seelische, geistige, körperliche und soziale Entwicklung ihrer Kinder machen
- Jugendlichen, die Schwierigkeiten im Umgang mit ihren Eltern, Lehrern oder mit Gleichaltrigen haben, Lern- und Leistungsprobleme zeigen oder Drogenprobleme haben
- Familien, in denen Erziehungsprobleme auftreten oder Beziehungskonflikte nicht mehr selbst gelöst werden können

folgende Leistungen an:

- ärztliche und psychologische Diagnostik und Beratung
- Krisenintervention
- Eltern- und Familienberatung
- Empfehlung, Vermittlung, Einleitung und fachliche Begleitung von Hilfen bei den verschiedenen Kostenträgern
- Beratung zu allen Maßnahmen der Eingliederungshilfe in enger Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe und Schule
- Gutachterliche Stellungnahmen für Behörden und Ämter
- Kooperation mit allen Bezugspersonen in den verschiedenen Lebensbereichen der Kinder im Einverständnis mit den Eltern.

Bei Problemen und Schwierigkeiten, wie

- in der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung (z.B. Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Konzentration, Intelligenz und Beziehungen)
- in der schulischen Entwicklung (z. B. Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Rechenschwäche, Schulunlust, Schulverweigerung, Prüfungs- und Versagensängste)
- Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitäts-Störung (ADHS)
- Sozialen Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Aggressionen, Lügen, Stehlen, soziale Isolation)
- Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen (z. B. Essstörungen, Einnässen)
- Emotionalen Störungen (z. B. Ängste, Rückzug, Depressionen, Bindungsstörungen)
- Psychosomatischen Beschwerden (z. B. Übelkeit, Bauch- und Kopfschmerzen)
- Neurotischen Störungen (z. B. Zwänge)
- Psychotischen Erkrankungen
- Gewalt, Missbrauch, Sucht
- Erziehungsfragen (z. B. Grenzsetzung)
- Ablöseproblemen und Krisen des Jugendalters
- Kommunikations- und Beziehungsproblemen in der Familie
- Belastungen und Krisen in der Familie (z. B. Trennung, Scheidung, Todesfälle, chronische Krankheiten)
- Problemen im Zusammenhang mit der kulturellen Herkunft und Integration

können sich Eltern, Jugendliche und Familien an den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst wenden. In besonderen Fällen werden Beobachtungen und Beratungen in Kindertagesstätten oder Schulen und auch Hausbesuche durchgeführt.

Behandlung, Beratung, Krisenversorgung

Berliner Krisendienst

Der Berliner Krisendienst bietet Hilfe und Unterstützung für Menschen in seelischer Not und in psychiatrischen Krisensituationen. Die Anlässe für Menschen, den Krisendienst zu kontaktieren, sind sehr unterschiedlich: psychische Erkrankungen, Suizidalität, traumatische Erlebnisse, Depression, Ängste und Panik, geistige Behinderung, Trennung und Verlust, Suchtprobleme, familiäre und Paarkonflikte und vieles mehr.
Die Unterstützung des Berliner Krisendienstes richtet sich auch an Menschen im Lebensumfeld eines Betroffenen wie Partnerinnen und Partner, Verwandte, Freundinnen und Freunde, Kolleginnen und Kollegen oder Nachbarinnen und Nachbarn. Sie benötigen in ihrer Sorge häufig Information und Rat oder brauchen wegen großer Belastung selbst Unterstützung.

Der Berliner Krisendienst bietet seine Unterstützung auch professionellen Hilfeeinrichtungen sowie dem allgemeinen Notfallsystem an. Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sozialer Einrichtungen, aber auch Polizei und Feuerwehr können den Krisendienst jederzeit in Anspruch nehmen und insbesondere in Notfällen hinzuziehen. Der Berliner Krisendienst ist an 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr erreichbar.

Verteilt über das gesamte Stadtgebiet Berlins haben 9 regionale Beratungsstandorte täglich von 16.00 – 24.00 Uhr geöffnet (die Adressen und Telefonnummern sind in den Bezirksseiten dieser Broschüre zu finden oder im Internet unter www.berliner-krisendienst.de). In dieser Zeit erhalten Hilfesuchende Unterstützung am Telefon oder direkt in einer der Beratungsstellen. Eine Voranmeldung ist dafür nicht erforderlich, die Hilfe ist kostenlos und auf Wunsch anonym. In besonders dringenden und zugespitzten Situationen fahren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Berliner Krisendienstes auch vor Ort. Eigene psychiatrische Fachärztinnen und Fachärzte stehen in Rufbereitschaft und können in dieser Zeit rasch hinzugezogen werden.

Außerhalb dieser Hauptöffnungszeit bietet der Berliner Krisendienst durch seinen überregionalen Bereitschaftsdienst gleichermaßen Unterstützung und Hilfe in den Nacht- und Tageszeiten (0.00 – 16.00 Uhr). Der Beratungsstandort dafür befindet sich in der Region Mitte (Krausnickstr. 12a, 10115 Berlin-Mitte). Hilfesuchende Menschen erreichen den Bereitschaftsdienst mit jeder der Telefonnummern des Berliner Krisendienstes (automatische Weiterleitung nach 24.00 Uhr). Werktags (8.00 – 16.00 Uhr) erfolgt ausschließlich eine telefonische Information und Weitervermittlung.

Kontakt- und Beratungsstellen

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS) stehen allen psychisch kranken Menschen, ihren Angehörigen und interessierten Personen offen. Die Angebote der KBS reichen von der Kontaktfindung über die Freizeitgestaltung, der Teilnahme an Gruppenangeboten bis zu beratenden Einzelgesprächen. Beson-

dere Angebote und Veranstaltungen wie beispielsweise Gruppenfahrten, Ausflüge, Kultur- und Sportangebote, Musikveranstaltungen oder ein warmer Mittagstisch sind in vielen KBS zu finden. Darüber hinaus treffen sich dort auch Selbsthilfegruppen, die sich bei individuellen Problemen gegenseitig ohne Anleitung von Fachkräften unterstützen.

Häufig werden unterschiedliche Angebote wie Kontakt- und Beratungsstellen, Zuverdienste, Tagesstätten und andere Formen der Betreuung unter dem Dach von Tageszentren zusammen gefasst. Dies bietet Besucherinnen und Besuchern den Vorteil, dass auf die aktuelle Lebenslage flexibler und individueller eingegangen werden kann. KBS-Besucherinnen und -Besucher können beispielsweise die Unterstützung einer Tagesstätte erhalten oder sich im Zuverdienst erproben. Umgekehrt können die Besucherinnen und Besucher der Tagesstätte oder des Zuverdienstes auch die Möglichkeiten der Kontakt- und Beratungsstelle nutzen.

Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen

Wenn der Umgang mit Alkohol und Medikamenten zum Problem wird, bieten Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen eine Möglichkeit der professionellen Hilfe. Neben der Hilfestellung für Betroffene gilt die Unterstützung auch den Mitbetroffenen wie Familienangehörigen, Partnerinnen, Partnern, Freundinnen, Freunden oder Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.

Die Beratungsstellen bieten Suchtberatung und Betreuung und auch ambulante Therapie (Einzel- und Gruppentherapie) an. Sie vermitteln in Entzugs- und Entwöhnungsbehandlungen und in Selbsthilfegruppen, geben Hilfestellung in sozialen und lebenspraktischen Fragen und informieren über Beratungsangebote anderer Einrichtungen wie z.B. Schuldnerberatungsstellen und Erziehungs- und Familienberatungsstellen. In jedem Berliner Bezirk sind Beratungsstellen für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen zu finden. Zum Teil werden diese als integrierte Beratungsstellen geführt, d.h., dass auch die Angebote der illegalen Suchtberatung in Anspruch genommen werden können.

Wohnen und Alltagsgestaltung

Die hier beschriebenen Angebote im Bereich des betreuten Wohnens und der Tagesstätten werden unter Mitwirkung des „Steuerungsgremiums Psychiatrie“ des jeweiligen Wohnbezirks vermittelt. In diesen Steuerungsgremien wird der aktuelle Hilfebedarf der Betroffenen festgestellt und eine bedarfsgerechte Maßnahme vorgeschlagen. Dies kann beispielsweise eine Betreuung in einer therapeutischen Wohngemeinschaft, eine Einzelbetreuung in der eigenen Wohnung, eine Tagsbetreuung, aber auch eine besonders intensive Betreuung in einem Übergangswohnheim sein. Eine breite Palette individueller Hilfen ist dabei möglich. Bei der Vermittlung werden nach Möglichkeit individuelle Betreuungswünsche wie z.B. nach einer gemischtgeschlechtlichen oder auch einer frauen- oder männerspezifischen Wohngemeinschaft berücksichtigt.
Im Steuerungsgremium Psychiatrie arbeiten in der Regel die Leistungserbringer, der Kostenträger (Fallmanagement), der Krankenhausbereich, der Sozialpsychiatrische Dienst, die Psychiatriekoordination, weitere Beteiligte (z.B. aus der Pflege) zusammen sowie die Hilfesuchenden selbst, soweit sie dies wünschen. Die Entscheidung über die zu bewilligende Maßnahme trifft der Kostenträger des zuständigen Bezirksamts (Fallmanagement). Nähere Informationen über die in Ihrem Bezirk vorhandenen Angebote und das Verfahren erhalten Sie bei der Psychiatriekoordination, dem Sozialpsychiatrischen Dienst oder dem Fallmanagement Ihres Bezirksamtes.

Betreutes Wohnen

Das betreute Wohnen bietet psychisch kranken und suchtkranken Menschen Hilfen bei der Bewältigung alltäglicher Anforderungen, bei der Tagesgestaltung, Kontaktfindung und Unterstützung bei der Suche nach Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung. Sowohl Zielrichtung und Vorgehen als auch der Umfang der konkreten Leistung sind dabei vom individuellen Bedarf der betreuten Person abhängig. Die Betreuung kann in der eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft stattfinden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit der Betreuung in Heimen und Über-gangsheimen, allerdings nicht in allen Berliner Bezirken.

Neben den in jedem der 12 Berliner Bezirke im Rahmen der regionalisierten Pflichtversorgung vorgehaltenen betreu-ten Wohnformen gibt es im Land Berlin einzelne überregional ausgerichtete Angebote. Beispielsweise betreute Wohnangebote für psychisch kranke schwule Männer, für suizidgefährdete psychisch kranke junge Erwachsene, für psychisch kranke drogenabhängige Menschen und für suchtkranke Frauen.

Am 1. Juli 2010 ist das Gesetz zur Stärkung der Selbstbestimmung und Teilhabe sowie zum Schutz von Menschen in gemeinschaftlich betreuten Wohnformen (Wohnteilhabegesetz – WTG) in Kraft getreten. Neben den stationären Einrichtungen sind erstmalig Wohngemeinschaften (WG) für pflegebedürftige und behinderte Menschen, die Pflege- und Betreuungsleistungen in An-

spruch nehmen, in diesem Nachfolgegesetz zum Bundesheimgesetz verankert. Diese Wohngemeinschaften können künftig anlassbezogen geprüft werden, um den erforderlichen Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner bei Bedarf sicher zu stellen.
Über die besonderen Aspekte dieses neuen Gesetzes sowie der dazugehörenden Verordnungen können Sie sich im Internet unter www.berlin.de/sen/soziales/berliner-sozialrecht/sonstige/index.html informieren.

Tagesstätten

In Tagesstätten werden psychisch kranke und suchtkranke Menschen tagsüber außerhalb der eigenen Wohnung betreut. Sie bieten wie beim betreuten Wohnen Hilfen zur Tagesgestaltung, zur Kontaktfindung, zur Förderung von Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung an. Darüber hinaus können angeleitete Gruppenaktivitäten sowie Beschäftigungsangebote genutzt werden.

Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung

Arbeit hat für jeden Menschen eine zentrale Bedeutung für sein Leben. Dies gilt ebenso für Menschen mit einer schweren psychischen Erkrankung. Selbst nach einer Berentung aufgrund der psychischen Erkrankung bleibt die Frage nach einer Beschäftigung bestehen, denn nur wenige können, wollen und sollen „den ganzen Tag nur behandelt und betreut“ werden. Unter Arbeit ist nicht alleine die Arbeitsstelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu verstehen, sondern eine große Vielfalt an Möglichkeiten der Beschäftigung. Dies sind zum Beispiel ehrenamtliche Tätigkeit, Beschäftigungstagesstätte, Arbeits- und Beschäftigungstherapie, stundenweise Beschäftigung im Zuverdienst, Beschäftigung in einer Werkstatt für behinderte Menschen, Teilnahme an Maßnahmen des Arbeitsamtes, Schule und Ausbildung, Arbeitsverhältnis in einer Integrationsfirma usw. Speziell für den Personenkreis psychisch erkrankter Menschen liegt ein Branchenführer „Soziale Unternehmen Berlin“ vor, in dem die Möglichkeiten von Rehabilitations-, Integrations- und Zuverdienstbetrieben beschrieben wird. Eine Möglichkeit sich zu informieren ist die Internetseite www.soziale-unternehmen-berlin.de.

Darüber hinaus gibt es Möglichkeiten der Berufsausbildung, die an die Bedürfnisse von psychisch behinderten jungen Erwachsenen angepasst sind. Die Ausbildung findet in Berufsbildungswerken statt (in Berlin im BBW-RKI):
www.drk-berlin.de/rkinstitut/index.htm).
Fragen der Förderung und Anmeldung beantwortet die zuständige Arbeitsagentur.

Zuverdienste

Eine Möglichkeit der Beschäftigung in der regionalen psychiatrischen Versorgung bietet der Zuverdienst, der in Berlin zum Teil öffentlich finanziert wird. Zuverdienste bieten insbesondere chronisch psychisch kranken Menschen eine niedrigschwellige Beschäftigungs- oder Arbeitsmöglichkeit, auch wenn sie nicht erwerbsfähig im Sinne des SGB II sind. Dabei können sich die Nutzerinnen und Nutzer nach Absprache mit flexibel gestaltbaren täglichen Arbeitszeiten in verschiedenen Betätigungsfeldern erproben. Zuverdienstangebote berücksichtigen das Leistungsvermögen von chronisch psychisch kranken Menschen und sind speziell auf diese ausgerichtet. Eine geringe Aufwandsentschädigung wird gezahlt.

Werkstätten für behinderte Menschen

Das Angebot der Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) richtet sich an Menschen mit Behinderung, die nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, jedoch in der Lage sind, ein gewisses Maß an Arbeitsleistung zu erbringen und damit die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen. Dabei haben die WfbM alle Menschen mit Behinderung unabhängig von Art und Schwere der Behinderung aufzunehmen. Nach einem Eingangsverfahren, in dem festgestellt werden soll, ob die WfbM die geeignete Einrichtung ist, schließt sich in der Regel eine zweijährige Förderung zur Verbesserung der Teilhabe am Arbeitsleben im Berufsbildungsbereich der WfbM an. Für Menschen mit Behinderung, die im Anschluss an diese

Arbeit, Beschäftigung und Ausbildung

Maßnahmen nicht auf den Allgemeinen Arbeitsmarkt oder in eine berufliche Bildungs- oder Qualifizierungsmaßnahme vermittelt werden können, bieten die Werkstätten im Arbeitsbereich ein breites Angebot an Arbeitsplätzen an, um der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, den Entwicklungsmöglichkeiten sowie Eignung und Neigung so weit wie möglich Rechnung zu tragen. Zum Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen gehören auch ausgelagerte Plätze auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Im Land Berlin werden für diese Aufgabe von 17 Werkstattträgern zurzeit über 8.000 Werkstattplätze in zahlreichen Betriebsstätten angeboten, die sich auf das gesamte Stadtgebiet verteilen. Neben vier Werkstattträgern, die sich insbesondere auf die Förderung von Menschen mit seelischer Behinderung eingestellt haben, werden Menschen mit seelischer Behinderung auch bei allen anderen Werkstattträgern aufgenommen.

Auskünfte über die berufliche Eingliederung in Werkstätten für behinderte Menschen erteilen die Rehabilitationsträger, insbesondere z. B. die Träger der Sozialhilfe (Bezirksämter), die Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsagenturen) und Träger der Rentenversicherung. Selbstverständlich können Auskünfte auch bei allen Werkstattträgern eingeholt werden. Entsprechende Links sind auf der Website der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen in Berlin e.V. unter www.wfbm-berlin.de verfügbar. Einen ausführlichen Überblick bietet auch die Internetseite der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales unter www.berlin.de/sen/soziales/behinderung/erwerbsleben

Integrationsprojekte

Integrationsprojekte bieten Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung, deren Eingliederung in eine sonstige Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt aufgrund von Art und Schwere ihrer Behinderung auf besondere Schwierigkeiten stößt. Hierzu zählen insbesondere Menschen mit geistiger oder psychischer Behinderung oder mit einer schweren Körper-, Sinnes- oder Mehrfachbehinderung. Abgängerinnen und Abgänger aus Werkstätten für behinderte Menschen und Sonderschulen zählen ebenfalls zur Zielgruppe von Integrationsprojekten. Im Unterschied zu anderen Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarkts bieten Integrationsprojekte ihren schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeitsbegleitende Betreuung durch sozialpädagogisch geschultes Personal an. Die Gewinnerzielung bestimmt nicht alleine das unternehmerische Handeln. Der Unternehmenszweck, die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und die Förderung ihrer beruflichen und gesellschaftlichen Teilhabe, steht im Vordergrund. Im Land Berlin existieren 25 Integrationsprojekte mit circa 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, von denen 250 Menschen mit Behinderungen in Dienstleistungsbereichen wie Garten- u. Landschaftsbau, Gebäudereinigung, Malerei, Gastronomie, Vollkornbäckerei und Partyservice tätig sind.

Adressen von Integrationsprojekten finden Sie unter www.soziale-unternehmen.de.
Nähere Auskünfte erhalten Sie auch im Integrationsamt Berlin unter der Telefonnummer (030) 9012 - 7162.

Interessenvertretung und Beschwerdestellen

Betroffenenverbände

Ein Baustein der Interessenvertretung psychisch kranker Menschen sind die Betroffenenverbände. Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel beim Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V. (BPE) unter www.bpe-online.de oder unter der Telefonnummer (0234) 6870 5552 (erreichbar montags und donnerstags von 10.00 - 13.00 Uhr).

Die Landesorganisation des BPE ist die Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener (BOP&P) e.V.. Zweck des Vereins sind der Aufbau von Selbsthilfegruppen, Informations- und Erfahrungsaustausch, Öffentlichkeitsarbeit und die Vertretung Berliner Psychiatrie-Erfahrener auf allen Ebenen durch Entsendung von Delegierten.

Kontakt:
Berliner Organisation Psychiatrie-Erfahrener und Psychiatrie-Betroffener (BOP&P) e.V.,
Belziger Str. 1, 10823 Berlin,
E-Mail boppev@web.de,
Web www.bpe-online.de/bopp.htm

Unterstützung Angehöriger

Ist ein Familienmitglied psychisch erkrankt, stellt diese Erkrankung oft auch für die Angehörigen eine große Herausforderung dar. Information, Beratung und Unterstützung finden Sie als Angehörige zum Beispiel bei den Angehörigen psychisch Kranker – Landesverband Berlin e.V..

Kontakt:
Geschäftsstelle ApK e. V.
Berlin-Wilmersdorf,
Mannheimer Str. 32, 10713 Berlin,
Fon 030 863 957 01 oder
E-Mail info@apk-berlin.de,
Web www.apk-berlin.de

Sprechzeiten:
Mo u. Di 10.00 - 18.00 Uhr,
Mi u. Do 10.00 - 14.00 Uhr
und Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Selbsthilfe

Selbsthilfe ist ein aus dem Berliner Gesundheits- und Sozialwesen nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der gegenseitigen Information und Unterstützung Betroffener. Viele Selbsthilfegruppen treffen sich z. B. in Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen, Suchtberatungsstellen oder Selbsthilfekontaktstellen, die in jedem Bezirk vorhanden sind.

Wenn Sie eine Selbsthilfegruppe zu Ihrem Krankheitsbild suchen oder selbst eine solche gründen möchten, können Sie sich an diese Einrichtungen wenden.

Adressen von Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch kranke Menschen und Suchtberatungsstellen finden Sie in dieser Broschüre bei den „Ansprechpartnern und Adressen“. Welche Selbsthilfekontaktstelle sich in Ihrer Nähe befindet, können Sie im Internet unter www.sekis.de erfahren.

Interessenvertretung und Beschwerdestellen

Beschwerdestellen

Das Angebot der Beschwerdestellen richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die unter psychischen Störungen und Beeinträchtigungen leiden und an ihre Angehörigen. Die Beschwerdestellen nehmen Anregungen und Beschwerden auf, soweit sie in Zusammenhang mit einer ärztlichen oder sonstigen ambulanten Behandlung/Therapie oder einer psychosozialen Betreuung im nichtklinischen Bereich stehen. Sie beraten (keine Rechtsberatung!) und unterstützen die Beschwerdeführerin und den Beschwerdeführer bei der Wahrnehmung ihrer und seiner Rechte. Bei alledem arbeiten die Beschwerdestellen als unabhängige Instanzen mit den Institutionen der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung zusammen und sind dabei im Interesse aller Beteiligten bestrebt, einvernehmliche Lösungen zu finden.

In Berlin sind mehrere bezirkliche Beschwerdestellen z.B. in Lichtenberg, Reinickendorf, Spandau und Tempelhof-Schöneberg vorhanden.

Darüber hinaus arbeitet die Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie in Berlin (BIP) als berlinweite und unabhängige Stelle. In Kooperation mit den weiteren Beschwerdestellen nimmt sie Beschwerden von Nutzerinnen und Nutzern, Angehörigen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entgegen und hält zudem weitere Angebote wie z. B. Beratung in verschiedenen Sprachen vor.

Kontakt:

BIP – Beschwerde- und Informationsstelle Psychiatrie

Grunewaldstraße 82, 10823 Berlin

Fon (030) 789 500 360

Fax (030) 789 500 363

Mail info@psychiatrie-beschwerde.de

Web www.psychiatrie-beschwerde.de

Planung, Kooperation, Vernetzung

Landespsychiatriebeirat

Das für Gesundheit zuständige Mitglied des Senats beruft einen aus fachkundigen Personen bestehenden Landes-psychiatriebeirat, der es bei allen Fragen einer bedarfsgerechten Versorgung psychisch kranker Menschen berät. Die gesetzliche Grundlage für die Berufung und Tätigkeit des Psychiatriebeirates im Land Berlin bildet das Berliner Gesetz für psychisch Kranke.

Psychiatriebeiräte der Bezirke

Analog zum Landespsychiatriebeirat wird auch in den Bezirken ein aus fachkundigen Personen bestehender Psychiatriebeirat berufen, der die zuständige Bezirksstadträtin für Gesundheit und den zuständigen Bezirksstadtrat für Gesundheit bei allen Fragen einer bedarfsgerechten Versorgung psychisch kranker Menschen berät. Die gesetzliche Grundlage für die Berufung und Tätigkeit dieses Psychiatriebeirates bildet das Berliner Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Psychiatriekoordination

Mit der gestiegenen Verantwortung der Bezirke bei der Bereitstellung von Hilfen für psychisch kranke Menschen ist auch der Bedarf an Koordination und Steuerung des bezirklichen Hilfesystems gestiegen. Den Psychiatriekoordinatorinnen und -koordinatoren, die in allen Berliner Bezirken etabliert sind, fällt hierbei eine zentrale Rolle zu. Ihr Aufgabenbereich liegt in der Planung, Steuerung und Koordination der gemeindepsychiatrischen Versorgungsangebote in enger Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern der Versorgung. Sie sind zugleich Ansprechpartner für Betroffene, Angehörige und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Diensten und Einrichtungen zu Fragen der psychiatrischen Behandlung, Betreuung und Pflege. Die qualitative Weiterentwicklung und Anpassung des psychiatrischen Versorgungssystems an neue Behandlungs- oder Betreuungsformen und gesetzliche Rahmenbedingungen sind kontinuierliche Aufgaben der Psychiatriekoordination.

Sucht- und Drogenhilfekoordination

Neben der Psychiatriekoordination sind in allen Berliner Bezirken Suchthilfekoordinatorinnen und -koordinatoren bzw. Suchtbeauftragte tätig. Die Aufgabenstellung und Funktion wird in den Bezirken mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung wahrgenommen. Im Wesentlichen beschäftigen sich die Suchthilfekoordinationen mit Fragen der Bedarfserhebung, der Entwicklung und Koordination der Angebote im Suchthilfesystem bzw. der fachlichen Beratung und Information von Fachkräften sowie in Einzelfällen von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. Sie stehen als Ansprechpartner für alle mit Drogen- und Suchtproblemen befassten Dienste und Einrichtungen eines Bezirks zur Verfügung und sind in dieser Broschüre bei den „Ansprechpartnern und Adressen“ benannt.

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft

In der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) treffen sich die psychiatrischen Fachkräfte aus Einrichtungen, Behörden, Verbänden, aber auch Betroffene und Angehörige psychisch kranker Menschen eines

Planung, Kooperation, Vernetzung

Bezirkes, um sich zu Fragen der bezirklichen Versorgung auszutauschen. Die PSAG wirkt auf eine Zusammenarbeit aller an der Versorgung psychisch kranker Menschen Beteiligten hin und ist von den zuständigen Behörden bei der Wahrnehmung des Sicherstellungsauftrages für eine gemeindenahe psychiatrische Versorgung zu hören.

Verbünde

In Reaktion auf die höheren Anforderungen an die Qualität der Versorgung haben sich in den letzten Jahren in einigen Bezirken psychiatrische Verbünde gegründet. In Verbünden schließen sich Leistungserbringer und Institutionen einer Region/eines Bezirks zusammen, um die Versorgung von psychisch und/oder suchtkranken Menschen zu verbessern, indem die vorhandenen Angebote wirksamer um- und eingesetzt werden.
Die verbindliche Vernetzung von Hilfeleistungen ermöglicht z. B. eine bessere Überleitung von im Krankenhaus behandelten Menschen in den ambulanten Bereich (Hausärzte). Die Behandlungs-, Pflege- und Versorgungskontinuität einer Betroffenen und eines Betroffenen kann in einem Verbund zumeist besser sichergestellt werden. Damit können wiederholte Klinikaufenthalte oder die vorzeitige Heimaufnahme von Betroffenen vermieden werden. In Verbünden können Mängel und Engpässe in der Versorgung schneller sichtbar und beseitigt werden. Durch gemeinsame Fort- und Weiterbildungsangebote kann die Qualität der Verbundarbeit gesichert werden.

In Berlin gibt es folgende Verbundformen:

- Gemeindepsychiatrischer Verbund
- Geriatrische- und Gerontopsychiatrische Verbünde
- Sucht- und Drogenverbünde

Im Gemeindepsychiatrischen Verbund sind unter der Federführung des Bezirks die Träger von Einrichtungen und Diensten der psychiatrischen Versorgung, die Leistungsträger, Betroffene und Angehörige mit dem Ziel zusammengeschlossen, das gemeindepsychiatrische Hilfenetz verbindlich und am Einzelfall orientiert aufzubauen und weiter zu entwickeln. Diese Verbundform wurde in Berlin erstmalig im Bezirk Reinickendorf entwickelt und erprobt.

Der Geriatrisch-Gerontopsychiatrische Verbund ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen der Altenhilfe und der Psychiatrie einer Versorgungsregion, um körperlich und psychisch gestörten, alt gewordenen Menschen eine ihren individuellen Bedürfnissen entsprechende Versorgung zu ermöglichen. Diese Verbünde sind in allen Bezirken etabliert.

Im Suchtverbund kooperieren Träger und Institutionen eines Bezirkes, die im Bereich Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe tätig sind, verbindlich miteinander. Ziel ist die Sicherung bzw. Verbesserung der Lebensqualität von suchtgefährdeten und suchtkranken Menschen. Suchtverbünde bestehen noch nicht in allen Bezirken.

Berührungspunkte zu anderen Hilfen

Kinder- und Jugendhilfe

Die Kinder- und Jugendhilfe umfasst eine Vielzahl historisch gewachsener Aufgaben und Institutionen, die neben der Familie und Schule das Aufwachsen junger Menschen durch Erziehungs- und Bildungsprozesse begleiten, fördern (z. B. durch Freizeit-, Bildungs- und Beratungsangebote) und unterstützen sollen (z. B. in Belastungs-, Not- und Krisensituationen). Die Jugendhilfe hat auch über das Kindeswohl zu wachen und ist daher zum Einschreiten verpflichtet, wenn Kinder und Jugendliche durch ihre Lebenssituation gefährdet sind und Schaden droht (Kinderschutz: www.berlin.de/kinderschutz). Der Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe ist im Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) beschrieben.

Zielgruppen sind
- Kinder unter 14 Jahren,
- Jugendliche von 14 – 18 Jahren und
- junge Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahren.

Kooperationen zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie und der Kinder- und Jugendhilfe ergeben sich besonders dann, wenn Probleme von jungen Menschen einen Krankheitswert erlangen, also fachärztlich behandlungsbedürftig sind. Aber auch umgekehrt, wenn aus einer Behandlung in einer kinder- und jugendpsychiatrischen Klinik anschließender sozialpädagogischer Hilfe- und Unterstützungsbedarf ersichtlich bzw. notwendig wird. Ein weiterer häufiger Kooperationspartner ist in diesem Zusammenhang der Schulbereich. Das Jugendamt des jeweiligen Bezirkes entscheidet gemeinsam mit den Beteiligten im Rahmen der individuellen Hilfeplanung, was das Beste für die Kinder und Jugendlichen in ihrer jeweiligen Situation ist.

Informationen zu den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe und des Bildungsbereiches sind im Internet unter www.berlin.de/sen/bwf/ zu finden.

Pflegebedürftige alte Menschen

Grundsätzlich stehen sämtliche Bausteine des psychiatrischen Versorgungsnetzes eines Bezirks auch älteren Menschen mit einer psychischen Erkrankung offen. Bei Pflegebedürftigen mit einem Anspruch auf Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz sollte im Einzelfall geprüft werden, welches Hilfeangebot dem individuellen Bedarf am ehesten gerecht wird.

Von den Leistungserbringern des Altenhilfesystems können Pflegeleistungen entweder ambulant (Pflegedienste, Betreutes Wohnen), teilstationär (Tagespflege, Kurzzeitpflege) oder stationär (Heime) erbracht werden. Darüber hinaus werden seit Einführung des Pflegeleistungsergänzungsgesetzes im Jahre 2002 für Pflegebedürftige mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz – das sind demenziell erkrankte, psychisch kranke und geistig behinderte Menschen – zusätzliche Beratungs- und Betreuungsleistungen insbesondere durch ambulante Pflegedienste oder niedrigschwellige Be-

Berührungspunkte zu anderen Hilfen

treuungsangebote vorgehalten. Die neu eingerichteten Pflegestützpunkte sind kostenlose Beratungsstellen für Pflegebedürftige, für von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen, für Behinderte und Angehörige bei allen Fragen zur Pflege. Sie informieren zu Leistungen der Pflegeversicherung, der Krankenversicherung und zur Auswahl und Inanspruchnahme von weiteren bundes- oder landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und Hilfeangeboten. Die Pflegestützpunkte in Berlin finden Sie unter: www.pflegestuetzpunkteberlin.de.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Internet unter www.berlin.de/pflege oder bei den Pflegekassen. Dieses breite Spektrum von Beratungs- und Versorgungsangeboten der Altenhilfe und Psychiatrie steht auch Betroffenen und ihren Angehörigen in Krisensituationen zur Verfügung.
Um die Hilfen optimal auf die Bedürfnislage des jeweiligen Einzelfalls abzustimmen, wurden in jedem Bezirk Geriatrisch - Gerontopsychiatrische Verbünde etabliert, die pflegebedürftigen Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und ihren Angehörigen unterstützend zur Seite stehen. Ziel dieser verbindlichen Zusammenarbeit ist insbesondere die Vermeidung von wiederholten Klinikaufenthalten oder vorzeitigen Heimaufnahmen der Betroffenen.
Informationen zu Angeboten für gerontopsychiatrisch erkrankte Menschen erhalten Sie bei den bezirklichen Psychiatriekoordinatoren und bei der für die Altenhilfeplanung zuständigen Abteilung Sozialwesen jedes Bezirkes.

In der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales erhalten Sie Auskünfte zum Versorgungssystem für den Personenkreis der älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Die zentrale Rufnummer lautet: (030) 9028-0. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.berlin.de/sen/ias.

Hilfen für Frauen mit Gewalterfahrung

Eines der größten Gesundheitsrisiken für Frauen stellt erfahrene Gewalt dar. Die Studie der Uni Osnabrück z.B. hat in einer Modellrechnung festgestellt, dass 22% aller Frauen - also jede 5. Frau, die mit dem Gesundheitswesen in Kontakt kommt, geschlechtsbezogene Gewalt in einer Ausprägung erlitten hat, die Folgen für ihre Gesundheit hat. Studien belegen, dass eine Gewalterfahrung für die psychische Gesundheit von Frauen gravierende Auswirkungen haben kann.
Je nach vorrangigem Unterstützungsbedarf stehen betroffenen Frauen verschiedene Anti-Gewalt-Einrichtungen (insbesondere auch Zufluchts- bzw. Wohneinrichtungen) bzw. psychiatrische Hilfeangebote zur Verfügung. Adressen bzw. Telefonnummern und weitere Informationen zu Anti-Gewalt-Einrichtungen sind auf der Homepage der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen zu finden www.berlin.de/sen/frauen/gewalt/index.html). Unter der Rubrik „Krisen- und Notrufnummern für Erwachsene“ in dieser Broschüre finden Sie ebenfalls erste Anlaufstellen.

Berührungspunkte zu anderen Hilfen

Sucht- und Drogenhilfe

Die Hilfen für sucht- und drogenabhängige Menschen umfassen ein breites Spektrum an Angeboten. Niedrigschwellige Kontaktangebote stellen Überlebenshilfen ohne Vorbedingungen dar und dienen dazu, Sucht- und Drogenabhängige neben der direkten Versorgung für den ersten Schritt aus der Sucht zu motivieren. Hierzu gehört auch die aufsuchende Straßenarbeit. Beratungsstellen informieren, beraten, begleiten Abhängige und sind ihnen bei der Vermittlung in weitergehende Angebote behilflich. Ambulante und stationäre Therapieeinrichtungen bieten längerfristige Entwöhnungsbehandlungen an. Die Angebote für Substituierte und die Maßnahmen im Anschluss an eine Therapie wie betreute Wohnmöglichkeiten und Qualifizierungs- und Beschäftigungsangebote ergänzen dieses Spektrum der Hilfen.

Oberstes Ziel ist: Jeder Mensch, der etwas wegen seines Substanzmissbrauchs und/oder wegen seiner Abhängigkeit unternehmen will, soll die notwendigen Hilfen erhalten.

Konkrete Adressen finden Sie z. B. in der Broschüre „Sucht, Drogen, Rat & Hilfe“ der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales und der Landesstelle Berlin gegen die Suchtgefahren. Die Broschüre steht unter www.sucht-drogen-rat-hilfe.de zum Download bereit bzw. kann über den entsprechenden Link bestellt werden.

Hilfen für wohnungslose Menschen

Anlaufstation bei Wohnungslosigkeit ist das Sozialamt in dem Berliner Bezirk, wo Sie zuletzt in einer Wohnung gemeldet waren. Dort wird Ihnen konkrete Hilfe angeboten bzw. erhalten Sie eine individuelle Beratung. Schon bei den ersten Anzeichen, die Wohnung zu verlieren, sollten Sie eine Beratung in Anspruch nehmen. Wohnungslosigkeit lässt sich sehr häufig verhindern, wenn bestehende Rechte und Möglichkeiten frühzeitig wahrgenommen werden.

Liegt wegen psychischer Erkrankung oder einer Suchterkrankung weiterer Hilfebedarf vor, stehen hierfür die Sozialpsychiatrischen Dienste der Bezirke als Ansprechpartner zur Verfügung.

Notrufnummern

Krisen- und Notrufnummern für Kinder und Jugendliche

Kinder-Notdienst

Gitschiner Str. 48/49, 10969 Berlin (Kreuzberg)
Fon (030) 61 00 61 rund um die Uhr
Web www.kindernotdienst.de
Für Kinder in Not und Krisen. Telefonische und persönliche, auf Wunsch anonyme Beratung, Krisenintervention vor Ort in den Familien, schnelle und unbürokratische Hilfe, Inobhutnahme für alle Kinder unter 14 Jahren, kurzfristige Aufnahme von Kindern in Wohngruppen, Beratung und kurzfristige Aufnahme bei häuslicher Gewalt.

Jugendnotdienst

Mindener Straße 14, 10589 Berlin
Fon (030) 61 00 62 (rund um die Uhr) oder
kostenlose bundeseinheitliche Rufnummer: 0130 – 865 252
Der Jugendnotdienst ist rund um die Uhr erreichbar und leistet in Krisensituationen „Erste Hilfe". Außerdem stellt er kurzfristige Unterbringungsmöglichkeiten für Jugendliche zur Verfügung und vermittelt weitergehende Hilfen.

Mädchennotdienst

Mindener Str. 14, 10589 Berlin
Fon (030) 61 00 63 (rund um die Uhr)
Web www.maedchennotdienst.de
Für Mädchen zwischen 12 und 21 Jahren, Beratung und Hilfe bei Gewalt- und/oder Missbrauchserfahrungen, ungewollter Schwangerschaft, „nicht weiter wissen", erlebter Diskriminierung, keine Unterkunft für die Nacht, usw.;

Krisenwohnung - Kontakt:

Obentrautstr. 53, 10963 Berlin
Fon (030) 2100 3990 rund um die Uhr,
Krisenunterbringung für Mädchen von 12 – 21 Jahren in Not- und Krisensituationen für Mädchen jeder kulturellen Herkunft

Notrufnummern

Kinderschutzzentrum

Beratungsstellen: Juliusstr. 41, 12051 Berlin (Neukölln) und
Freienwalder Str. 20, 13055 Berlin (Hohenschönhausen)

Fon 0800 – 111 0 444, Mo – Fr 9.00 – 20.00 Uhr, Sa u. So 14.00 – 18.00 Uhr
Web www.kinderschutz-zentrum-berlin.de

Für Kinder, Jugendliche, Eltern bei Krisen des familiären Zusammenlebens, auch anonym; Kinderwohngruppe bis 14 Jahre in Steglitz steht zur Verfügung.

Neuhland Krisendienst

Nikolsburger Platz, 10717 Berlin (Wilmersdorf)

Fon Tel. (030) 873 01 11, Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr (AB rund um die Uhr)
Web www.neuhland.de

Für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene („Suizidgedanken") und Angehörige; auf Wunsch anonyme Beratung, Beratung online und im Chat; Krisenwohnung in Wilmersdorf vorhanden.

Krisen- und Notrufnummern für Erwachsene

Telefonseelsorge

Fon 0800 - 111 0 111, rund um die Uhr – gebührenfrei
Web www.telefonseelsorge-berlin.de

Beratungs- und Seelsorgeangebot der evangelischen und katholischen Kirche für Menschen in Lebenskrisen, anonym und vertraulich.

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Fon 0800 - 111 0 222 rund um die Uhr – gebührenfrei
Web www.berliner-telefonseelsorge.de

Beratungs- und Gesprächsangebot für Menschen in krisenhaften Lebenssituationen.

BIG-Hotline

Fon (030) 611 03 00, täglich von 9.00 – 24.00 Uhr
Fon www.big-hotline.de

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen, Angehörige, Personen, die beruflich mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert sind (z.B. Polizei, Krankenhäuser, ÄrztInnen, LehrerInnen). Auf Wunsch wird mehrsprachig und anonym beraten.

Notrufnummern

LARA –
Krisen- und Beratungszentrum für vergewaltigte und sexuell belästigte Frauen

Fon (030) 216 88 88, Mo-Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Web www.lara-berlin.de

Beratung und Unterstützung von Frauen nach einer Vergewaltigung, nach sexuellen An- oder Übergriffen und sexueller Belästigung, unabhängig davon, wie lange die Gewalttat zurückliegt. Auch Beratung per E-Mail und auf Wunsch auch anonym.

Frauenkrisentelefon

Fon (030) 615 42 43, Migrantinnenberatung (030) 615 75 96
Web www.frauenkrisentelefon.de

Für Frauen in schwieriger Situation, in akuter Krise; Auskunft (auch in afghanisch, persisch und polnisch) über Beratungseinrichtungen, Frauenprojekte, Therapieeinrichtungen und Selbsthilfegruppen sowie muttersprachliche Angebote anderer Projekte und Einrichtungen. Auch Beratung per E-Mail oder im Chat.

Frauennachtcafe

Friesenstr. 6, 10965 Berlin (Kreuzberg)
Fon (030) 6162 0970
Web www.wildwasser-berlin.de

Nächtliche Frauenkrisenanlaufstelle im Wildwasser Frauenladen, in den Nächten von Freitag zu Samstag, Samstag zu Sonntag, Mittwoch zu Donnerstag und in den Nächten zu einem Feiertag von 20.00 bis 2.00 Uhr, ebenerdiger Zugang, kein rolligerechtes WC.

Krisentelefon „Pflege in Not“

Körtestr. 9, 10967 Berlin (Kreuzberg), Fax: (030) 694 69 94
Fon (030) 6959 8989, Mo, Mi und Fr 10.00 – 12.00 Uhr (AB rund um die Uhr)
Web www.dw-stadtmitte.de, E-Mail: pflege-in-not@dw-stadtmitte.de,

Dort berät ein Team von Sozialpädagoginnen, einer Krankenschwester und einer Psychologin Betroffene, Angehörige und Bekannte.

Mitte

Koordination im Bezirksamt Mitte
Psychiatriekoordination
Reinickendorfer Str. 60b, 13347 Berlin
Fon (030) 9018 - 43032
Fax (030) 9018 - 4884 3032
Email stefan.kolodziejczak@ba-mitte.verwalt-berlin.de
Web www.berlin-mitte.de

Suchthilfekoordination
Reinickendorfer Str. 60b, 13347 Berlin
Fon (030) 9018 - 43029
Fax (030) 9018 - 4884 3029
Email clemens.kolling@ba-mitte.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium Psychiatrie
Informationen über Psychiatriekoordination
Fon (030) 9018 - 43032

Nachfragen und Anmeldungen für Wedding und Gesundbrunnen
Anmeldung über Sozialpsychiatrischen Dienst
Fon (030) 9018 – 45205 oder 45206

Nachfragen und Anmeldungen für Tiergarten und Mitte
Anmeldung über Sozialpsychiatrischen Dienst
Fon (030) 9018 – 33268 oder 33279

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Standort Tiergarten
Regionen Tiergarten und Mitte
Mathilde-Jakob-Platz 1, 10551 Berlin
Fon (030) 9018 - 33268 (Tiergarten), 9018 - 33347 (Mitte)
Fax (030) 9018 - 33248 (Tiergarten), 9018 - 33349 (Mitte)
Email SozialpsychDienst@ba-mitte.verwalt-berlin.de
Web www.berlin-mitte.de

Mitte

Standort Wedding
Regionen Wedding und Gesundbrunnen
Reinickendorfer Str. 60 b, 13347 Berlin
Fon (030) 9018 - 45212
Fax (030) 9018 - 884 52 12
Email SozialpsychDienst@ba-mitte.verwalt-berlin.de
Web www.berlin-mitte.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Mathilde-Jakob-Platz 1, 10551 Berlin
Fon (030) 9018 - 33241
Email KJPD@ba-mitte.verwalt-berlin.de
Web www.berlin-mitte.de

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Mitte
Krausnickstr. 12A, 10115 Berlin
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 10 und täglich von 0.00 von 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00
Fax (030) 39063 - 129
Email region.mitte@berliner-krisendienst.de
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Versorgungsregionen Tiergarten und Wedding
Große Hamburger Str. 5 - 11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 - 0
Email st.hedwig@alexius.de
Web www.alexius.de

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Charité Mitte
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Versorgungsregion Mitte
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Fon (030) 4505 - 0
Web: http://psy-ccm.charite.de

Mitte

Jüdisches Krankenhaus Berlin
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
(Schwerpunkt: Behandlung von Suchterkrankungen)
Heinz-Galinski-Str. 1, 13347 Berlin
Fon (030) 4994 - 2461/ -2
Fax (030) 4994 - 2503
Email psychiatrie@jkb-online.de
Web www.juedisches-krankenhaus.de

Tageskliniken
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Versorgungsregion Tiergarten
Große Hamburger Str. 5- 11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 - 2934
Email st.hedwig@alexius.de
Web www.alexius.de

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Versorgungsregion Wedding
Müllerstr. 56 - 58, 13349 Berlin
Fon (030) 450002 - 0
Email st.hedwig@alexius.de
Web www.alexius.de

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Gerontopsychiatrisch- Psychotherapeutische Tagesklinik
Versorgungsregion Wedding
Gr. Hamburger Str, 5 - 11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 - 2116

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Charité Mitte
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Fon (030) 450 - 517 104
Web http://psy-ccm.charite.de

Mitte

Institutsambulanzen
Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus
Psychiatrische Institutsambulanz
Versorgungsregionen Tiergarten und Wedding
Gr. Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 - 2120

Gerontopsychiatrische Institutsambulanz mit Gedächtnissprechstunde
Gr. Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 -2500
Und Beratungsstelle für Soziale Gesundheit im Alter
Fon (030) 2311-2115 / 2311-2500

Psychiatrische Institutsambulanz
Versorgungsregion Wedding
Müllerstr. 56 - 58, 13349 Berlin
Fon (030) 450002 - 0

Charité - Universitätsmedizin Berlin Campus Charité Mitte
Psychiatrische Institutsambulanz
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Fon (030) 450 - 517 095
Web: http://psy-ccm.charite.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (überregionale Angebote)
Bundeswehrkrankenhaus Berlin
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Scharnhorststr. 13, 10115 Berlin
Fon (030) 2841 - 0

Ambulanz und Tagesklinik
Fliedner Klinik Berlin
Ambulanz und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Markgrafenstr. 34, 10117 Berlin
Fon (030) 204 597 - 0
Fax (030) 204 597 - 29
Email info@fliednerklinikberlin.de
Web www.fliednerklinikberlin.de

Mitte

Klinik, Tagesklinik und Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
(Pflichtversorgung für den Bezirk Mitte, überregionales Angebot in Suchtmedizin und in stationärer Psychotherapie)
Vivantes–Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Fon (030) 13023 - 8001
Web www.vivantes.de

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie (überregionales Angebot)
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters (mit Tagesklinik und Sozialpädiatrischem Zentrum – mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie), Otto Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Fon (030) 450 - 566 229

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
KBS e.V
Zuverdienstfirma „die biber“
Nordbahnstr. 17, 13359 Berlin
Fon (030) 465 87 44
Fax (030) 461 84 40
Email diebiber@kbsev.de
Web www.kbsev.de

die reha e.v. Soziale Dienste mit Kontur
Weydemeyerstr. 2/2a, 10178 Berlin
Fon (030) 293 41 30
Web www.diereha.de

Mitte

Psychosoziale Initiative Moabit (PIM) e.V.
Zuverdienst Tageszentrum Tiergarten
Waldstr. 7, 10551 Berlin
Fon (030) 3987 5012
Email tageszentrum@waldstrasse7.de; Geschäftsstelle: pim@waldstrasse7.de
Web www.waldstrasse7.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
KBS e.V
Tageszentrum „M 32“
Malplaquetstr. 32, 13347 Berlin
Fon (030) 455 30 90
Fax (030) 4005 9920
Email m32@kbsev.de
Web www.kbsev.de

KBS e.V
Tageszentrum „Wiese 30“ mit KBS- Funktion
Wiesenstr. 30, 13357 Berlin
Fon (030) 462 10 62
Fax (030) 4660 4773
Email wiese30@kbsev.de
Web www.kbsev.de

Psychosoziale Initiative Moabit (PIM) e.V.
KBS Treffpunkt Waldstraße
Waldstr. 7, 10551 Berlin
Fon (030) 3973 1322
Email tageszentrum@waldstrasse7.de; Geschäftsstelle: pim@waldstrasse7.de
Web www.waldstrasse7.de

Humanistischer Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e. V.
KBS „Brückentreff“
Torstr. 158, 10115 Berlin
Fon (030) 280 74 42/-43
Email brueckentreff@hvd-berlin.de
Web www.brueckentreff.de

Mitte

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Integrative Suchtberatung Mitte
Große Hamburger Str. 18, 10115 Berlin
Fon (030) 666 33 - 400/1
Fax 030) 666 33 - 409
Email sucht-gr.hamburger@caritas-berlin.de

vista Ambulante Suchtberatung Mitte
Alkohol- und Drogenberatung Mitte
Standort Tiergarten
Stromstr. 47, 10551 Berlin
Fon (030) 2244 51100

La Vida gGmbH
Frauenladen
Nazarethkirchstr. 42, 13347 Berlin
Fon (030) 455 20 93

Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen (FrauSuchtZukunft) e.V.
Dircksenstr. 47, 10178 Berlin
Fon (030) 282 41 38

Verbünde
Geriatrisch-gerontopsychiatrischer Verbund Mitte (GGVM)
Frau Vandamme
Postanschrift:
Haus Grüntal, z.Hd. Frau Vandamme
Grüntaler Straße 53 , 13359 Berlin
Fon Frau Vandamme, (030) 4930 1726
Email silvia.buhl@volkssolidaritaet.de

Psychiatrische Häusliche Krankenpflege
Ambulante Alternative Pinel gGmbH
Tucholskystr. 11, 10117 Berlin
Fon (030) 8630 7470
Fax (030) 8630 7479

Mitte

St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Alexius Pflegedienst
Ambulante Psychiatrische Fachpflege (APP)
Große Hamburger Str. 5 - 11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 2155
Fax (030) 2311 2605

FELIX Pflegeteam gGmbH für ganzheitliche Pflege
Wiesenstr. 16, 13357 Berlin
Fon (030) 691 80 33
Fax (030) 694 33 49

Soziotherapie
KBS e.V
Malplaquetstr. 32, 13347 Berlin
Fon (030) 400 599 16
Fax (030) 4005 9920
Email soziotherapie@kbsev.de
Web www.kbsev.de

die reha e.v. Soziale Dienste mit Kontur
Weydemeyerstr. 2/2a, 10178 Berlin
Fon (030) 293 41 30
Web www.diereha.de

St. Hedwig-Kliniken Berlin GmbH
Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 2121
Email s.gollnow@alexius.de; Sabine Gollnow
Fon (030) 2311 2998
Email c.seidel@alexius.de; Carla Seidel

Ambulante Arbeitstherapie am Anderen Ort
St. Hedwig-Kliniken Berlin
Große Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
Fon (030) 2311 2916
Email Amb.AT@alexius.de

Friedrichshain-Kreuzberg

Koordination im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Psychiatriekoordination
Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin
Fon (030) 90298 - 3548
Fax (030) 90298 - 3539
Email Elke.Rodehueser@ba-fk.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination
Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin
Fon (030) 90298 - 3549
Fax (030) 90298 - 3539
Email Wolfgang.Nitze@ba-fk.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium Friedrichshain-Kreuzberg
Anmeldung über Psychiatrie- und Suchthilfekoordination
Fon (030) 90298 - 3548/-3549
Fax (030) 90298 - 3539
Email gespl@ba-fk.verwalt-berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Standort Kreuzberg
Urbanstr. 24, 10967 Berlin
Fon (030) 90298 - 8400
Fax (030) 90298 - 8402

Standort Friedrichshain
Koppenstr. 38 - 40, 10243 Berlin
Fon (030) 90298 - 2770
Fax (030) 90298 - 4883

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Urbanstr. 24, 10967 Berlin
Fon (030) 90298 - 4968
Fax (030) 90298 - 4970

Friedrichshain-Kreuzberg

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Mitte
Krausnickstr. 12a, 10115 Berlin-Mitte
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 10 und
täglich von 0.00 von 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00
Fax (030) 39063 - 129
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Vivantes Klinikum Am Urban
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin
Fon (030) 13022 - 6001
Web www.vivantes.de

Tageskliniken
Vivantes Klinikum Am Urban
Psychiatrische Tagesklinik
Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin
Fon (030) 13022 - 6065
Fax (030) 13022 - 6005
Web www.vivantes.de - Psychiatrie**Web**site Klinikum Am Urban

Psychiatrische Tagesklinik im Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Fon (030) 13023 - 1592
Fax (030) 13023 - 2180
Web www.vivantes.de - Psychiatrie**Web**site Klinikum im Friedrichshain

Stationäre Krisenintervention
Vivantes Klinikum Am Urban
Kriseninterventionszentrum [KIVZ]
Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin
Fon (030) 13022 - 7030
Fax (030) 13022 - 6005
Web www.vivantes.de - Psychiatrie**Web**site Klinikum Am Urban

Friedrichshain-Kreuzberg

Institutsambulanz
Vivantes Klinikum Am Urban
Psychiatrische Institutsambulanz
Dieffenbachstr. 1, 10967 Berlin
Fon (030) 13022 - 6030
Fax (030) 13022 - 6005
Web www.vivantes.de - Psychiatrie**Web**site Klinikum Am Urban

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (überregionales Angebot)
Aufnahme von drogenabhängigen Patienten ab dem vollendeten 16. Lebensjahr zum Entzug
Count Down - Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie Zentrum Berlin e.V.
Frankfurter Allee 40, 10247 Berlin
Fon (030) 29385 - 400
Fax (030) 29385 - 401
Email r.tiggemann@dtz-berlin.de
Web www.drogentherapie-zentrum.de

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Fon (030) 13023 - 8001
Fax (030) 13023 - 8043
Web www.vivantes.de – Klinik**Web**site Klinikum im Friedrichshain, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Institutsambulanz
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (Anmeldung Patientinnen und Patienten)
Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
Fon (030) 13023 - 8011
Fax (030) 13023 - 8043

Friedrichshain-Kreuzberg

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Lebenswelten e.V.
Ebertystr. 54, 10249 Berlin
Fon (030) 427 56 07
Fax (030) 4679 3682
Email zuverdienst@lebenswelten.de

ajb gmbh
Koordination des Zuverdienstes, Büroreinigung & Bürodienstleistungen,
Bewerbungen für Alfred-Döblin Bibliothek, Büroreinigung & Bürodienstleistungen,
Wäscherei & Schneiderei
Hasenheide 54, 10967 Berlin
Kottbusser Damm 79a, 10967 Berlin
3. Hinterhof, 4. Stock
Fon (030) 695 970 - 34
Zentrale (030) 695 970 - 0
Fax (030) 695 970 - 70
Email a.buck@ajb-berlin.de,
Web www.ajb-berlin.de

ajb gmbh
Kreativbereich
Bewerbungen für Band, Literatur, Malgruppe, Theater
Prinzessinnenstr.16, erster Durchgang rechts, 2. Stock
10969 Berlin
Fon (030) 6165 8782
Fax (030) 6165 8782
Email zv.kreativ@ajb-berlin.de
Web www.ajb-berlin.de

ajb gmbh
Alfred-Döblin Patienten-Bibliothek im Vivantes Klinikum Am Urban
Bewerbungen s. Koordination des Zuverdienstes
Dieffenbachstr.1, 10967 Berlin
Fon (030) 13022 - 3156
Web www.ajb-berlin.de

Friedrichshain-Kreuzberg

ajb gmbh
Wäscherei und Schneiderei
Oranienstr. 54 10967 Berlin
Fon (030) 6165 9302, Zentrale (030) 695 970 - 0
Email waeschereibuero@ajb-berlin.de
Web www.ajb-berlin.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
UHW gGmbH
Waldemarstr. 33A, 10999 Berlin
Fon (030) 616 099 - 20
Fax (030) 616 099 - 21

KOMMRUM e.V.
Straßmannstr. 17, 10249 Berlin
Fon (030) 292 37 00
Fax (030) 292 93 89
Email kbs-fhainkreuzberg@kommrum.de
Web www.kommrum.de

ajb GmbH „Am Südstern“
-Berufsorientierungsberatung „Am Südstern“
Hasenheide 54, 10967 Berlin
-Kontaktladen „Transit“
Graefestr. 89, 10967 Berlin
Fon (030) 690 326 - 21/-22
Fax (030) 690 326 - 90
Email kbs@ajb-reha.de
Web www.ajb-reha.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.
Segitzdamm 46, 10969 Berlin
Fon (030) 614 30 56
Fax (030) 615 63 24
Email suchtberatung@diakonie-stadtmitte.de
Web www.dw-stadtmitte.de

Friedrichshain-Kreuzberg

Stiftung SPI Suchtberatung Friedrichshain
Finowstr. 39, 10247 Berlin
Fon (030) 291 16 92
Fax (030) 2966 0123
Email suchtberatung-frdh@stiftung-spi.de
Web www.stiftung-spi.de

Verbünde
Netzwerk für ältere Menschen in F'hain-K'berg -
Gerontopsychiatrisch-Geriatrischer Verbund
c/o Bezirksamt F'hain-K'berg, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit
Yorckstr. 4 - 11, 10965 Berlin
Fon (030) 90298 - 3547
Fax (030) 90298 - 3539
Email gespl@ba-fk.verwalt-berlin.de

Suchtverbund Friedrichshain-Kreuzberg
Kontakt über den Suchthilfekoordinator
Fon (030) 90298 - 3549
Fax (030) 90298 – 3539

Soziotherapie
Soziotherapie Lebenswelten e.V.
Frau Silvia Glöckner
Landsberger Allee 55, 10249 Berlin
Fon (030) 4202 1278
Fax (030) 4201 7850
Email soziotherapie@lebenswelten.de

Soziotherapie PROWO e. V.
Norbert Stroot und Veronika Gößwein,
Kottbusser Damm 79a, 10967 Berlin,
Fon (030) 695977-34
Fax (030) 695977-37
Email soziotherapie@prowo-berlin.de

Pankow

Koordination im Bezirksamt Pankow
Psychiatriekoordination
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Fon (030) 90295 - 5011
Fax (030) 90259 - 5148
Email annette.berg@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Fon (030) 90295 - 5017
Fax (030) 90295 - 5148
Email yvonne.tenner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen Psychiatrie
Steuerungsgremium: Belegungsgremium Psychiatrie
Anmeldung über Psychiatriekoordination
Fon (030) 90295 - 5011

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen Sucht
Steuerungsgremium: Belegungsgremium Sucht
Anmeldung über Suchthilfekoordination
Fon (030) 90295 - 5017

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Grunowstraße 8-11, 13187 Berlin
Fon (030) 90295 – 2863/ -2909/ -2891
Fax (030) 90295 - 2834
Email pankow.spd@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Grunowstr. 8-11, 13187 Berlin
Fon (030) 90295 - 2830 /-2833
Email petra.lehmann@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Pankow

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Nord
Mühlenstr. 48, 13187 Berlin-Pankow
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 40
und täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00
Fax (030) 39063 - 429
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Gartenstr. 1, 13088 Berlin
Fon (030) 92790 – 0
Fax (030) 92790 - 0700
Web www.alexius.de

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee
Klinik für Suchtmedizin
Gartenstr. 1, 13088 Berlin
Fon (030) 92790 - 0
Fax (030) 92790 - 703

Tageskliniken
St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee
Psychiatrische Tagesklinik Weißensee
Gartenstr. 1, 13088 Berlin
Fon (030) 92790 - 207/-273/-388

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee
Psychiatrische Tagesklinik am Krankenhaus Prenzlauer Berg
Fröbelstr. 15, Haus 10 (Eingang Ella-Kay-Str.), 10405 Berlin
Fon (030) 13016 - 1493/-1495

Pankow

St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee
Psychiatrische Tagesklinik Pankow
Schloßallee 3, 13156 Berlin
Fon (030) 4740 - 2970

Institutsambulanzen
Psychiatrische Institutsambulanz
Gartenstr. 1, 13088 Berlin
Fon (030) 92790 - 257

Psychiatrische Institutsambulanz
Schloßallee 3, 13156 Berlin
Fon (030) 4740 - 2970

Psychiatrische Institutsambulanz
Fröbelstr. 15, Haus 10 (Eingang Ella-Kay-Str.), 10405 Berlin
Fon (030) 13016 - 1493/-1495

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für die Bezirke Pankow und Reinickendorf)
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Tagesklinik, Institutsambulanz
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
Fon (030) 9401 2750
Fax (030) 9401 2759
Email kjp@berlin.helios-kliniken.de
Web www.helios-kliniken.de

Pankow

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Albatros gGmbH
Zuverdienst Pankow
Alt Buch 51, 13125 Berlin
Fon (030) 9411 4136
Fax (030) 9411 4136
Email zv.pankow@albatrosggmbh.de

Siegfriedstraße 14
13156 Berlin
Tel. (030) 7071 7890
Fax (030) 7071 7892

PrenzlKomm gGmbH
Zuverdienst Prenzlauer Berg
Schönhauser Allee 161a, 10435 Berlin
Fon (030) 4402 3840
Email info@prenzlkomm.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
Albatros gGmbH
KBS in Pankow
Berliner Str. 16, 13189 Berlin
Fon (030) 4753 5492
Fax (030) 4753 5387
Email kbs.pankow@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Prenzl-Komm gGmbH
„Café Sonderbar“
Erich-Weinert-Str. 37, 10439 Berlin
Fon (030) 444 16 64/-63
Fax (030) 4473 8392
Email kbs-sonderbar@prenzlkomm.de
Web www.prenzlkomm.de

Pankow

Weißenseer Integration Behinderter (WIB) GmbH
Kontakt- und Beratungsstelle
Börnestr. 12, 13086 Berlin
Fon (030) 925 38 37
Fax (030) 9606 1076
Email kbs@wib-ev.de
Web www.wib-ev.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin,
Suchtberatungsstelle S.T.A.B.
Mühlenstr. 37, 13185 Berlin
Fon (030) 475 98 20
Email suchthilfe-pankow@stiftung-spi.de

Vista Alkohol- und Drogenberatung Pankow
Erich Weinert Straße 145, 10409 Berlin
Fon (030) 447 11 10
Email pankow@vistaberlin.de

Verbünde
Verbund Sucht Pankow
Geschäftsführung Psychiatrie- und Suchthilfekoordinatorin
Fröbelstr. 17, 10405 Berlin
Fon (030) 90295 - 5017
Email yvonnne.tenner@ba-pankow.verwalt-berlin.de

Soziotherapie
DER STEG gGmbH
Fon (030) 498 57 69 - 35
Email hecker@dersteg.de

prenzlkomm gGmbH
Fon (030) 444 16 64 / (030) 42 80 80
Email soziotherapie@prenzlkomm.de

Pankow

Psychiatrische Häusliche Krankenpflege
Pflegestation Meyer und Kratzsch GmbH und CoKG
Fon (030) 235 11 60
Email info@meyer-und-kratzsch.de
Web meyer-und-kratzsch.de

Ambulante Alternative Pinel gGmbH
Fon (030) 8630 7470
Email kontakt@ambulante-alternative-berlin.de
Web www.pinel.de

VIA Pflege gGmbH Ambulanter Pflegedienst
Fon (030) 3474 5474
Email info@via-berlin.de
Web www.via-pflege.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Koordination im Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Psychiatriekoordination
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin
Fon (030) 9029 - 15759
Fax (030) 9029 - 15890
Email dr.michael.wolf@charlottenburg-wilmersdorf.de

Sucht- und Drogenkoordination
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin
Fon (030) 9029 - 15763
Fax (030) 9029 - 15890
Email maritha.mueller@charlottenburg-wilmersdorf.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium Charlottenburg-Wilmersdorf
Anmeldung über den Sozialpsychiatrischen Dienst
Fon (030) 9029 - 16044
Fax (030) 9029 - 16042

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Hohenzollerndamm 174 - 177, 10713 Berlin
Fon (030) 9029 - 16044
Fax (030) 9029 - 16042

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Haubachstr. 45, 10585 Berlin
Fon (030) 9029 - 18536
Fax (030) 9029 - 18535

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region West
Horstweg 2, 14059 Berlin-Charlottenburg
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 20 und
täglich von 0.00 bis 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00
Fax (030) 39063 - 229
Web www.berliner-krisendienst.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Schlosspark-Klinik
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
Fon (030) 3264 - 0
Fax (030) 3264 - 1350
Email psychiatrie@schlosspark-klinik.de

Friedrich von Bodelschwingh-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Landhausstr. 33-35, 10717 Berlin
Fon (030) 5472 - 7777
Fax (030) 5472 – 7900

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin
(überregionales Angebot)
Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie
Eschenallee 3, 14050 Berlin
Fon (030) 8445 - 0
Fax (030) 8445 - 8393

Tageskliniken
Schlosspark-Klinik
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
Fon (030) 3264 - 0
Fax (030) 3264 - 1350
Email psychiatrie@schlosspark-klinik.de

Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Tagesklinik
Landhausstr. 33-35, 10717 Berlin
Fon (030) 5472 - 7800
Fax (030) 5472 - 7801

Charlottenburg-Wilmersdorf

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin
(überregionales Angebot)
Sozialpsychiatrische Tagesklinik
Nussbaumallee 38, 14050 Berlin
Fon (030) 8445 - 8400
Fax (030) 8445 - 8389
Email karin.neumann@charite.de

Gerontopsychiatrische Tagesklinik (überregionales Angebot)
Nussbaumallee 38, 14050 Berlin
Fon (030) 8445 - 8320/-17
Fax (030) 8445 - 8350
Email oliver.peters@charite.de

Institutsambulanzen
Schlosspark-Klinik
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Heubnerweg 2, 14059 Berlin
Fon (030) 3264 - 0
Fax (030) 3264 - 1350
Email psychiatrie@schlosspark-klinik.de

Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Psychiatrische Institutsambulanz
Landhausstr. 33-35, 10717 Berlin
Fon (030) 5472 - 7777
Fax (030) 5472 - 7900

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin
(überregionales Angebot)
Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie
Eschenallee 3, 14050 Berlin
Fon (030) 8445 - 8665
Fax (030) 8445 - 8388

Charlottenburg-Wilmersdorf

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
DRK-Kliniken Westend
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Fon (030) 3035 - 4520/-4530
Fax (030) 3035 - 4529
Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

Tagesklinik
DRK-Kliniken Westend
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Fon (030) 3035 - 4544/-4515
Fax (030) 3035 - 4519
Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

Institutsambulanz
DRK-Kliniken Westend
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Fon (030) 3035 - 4545/-4518
Fax (030) 3035 - 4519
Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Platane 19 gGmbH
Knobelsdorffstr. 15, 14059 Berlin
Fon (030) 320 904 - 0
Fax (030) 320 904 - 33
Email gmbh@platane19.de

Gemeindepsychiatrischer Verbund und Altenhilfe gGmbH
Kaiser-Friedrich-Str. 103, 10585 Berlin
Fon (030) 3409 2863
Fax (030) 3434 7910
Email arbeit.gpva@keh-berlin.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

Pinel gGmbH
Johannisberger Str. 64, 14197 Berlin
Fon (030) 8270 3521
Fax (030) 8270 3520
Email wilmersdorf@pinel.de

Pawian gGmbH
Café Restaurant Weißer Elefant
Wegenerstr. 1 - 2, 10713 Berlin
Fon (030) 8640 9306
Fax (030) 8640 9517
Email mail@weisser-elefant.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
Platane 19 e.V
Treffpunkt im Tageszentrum
Knobelsdorffstr. 15, 14059 Berlin
Fon (030) 320 904 - 40
Fax (030) 320 904 - 33
Email tageszentrum@platane19.de

Pinel gGmbH
Kontakt- und Beratungsstätte „Binger Club“
Güntzelstr. 4, 10717 Berlin
Fon (030) 821 61 86
Fax (030) 821 61 86
Email binger.club@pinel.de

Vista gGmbH
Alkohol- und Medikamentenberatung Charlottenburg
Wilmersdorfer Str. 50/51, 10627 Berlin
Fon (030) 3480 0948
Fax (030) 3480 0940
Email charlottenburg@vistaberlin.de

Charlottenburg-Wilmersdorf

PBAM – Wilmersdorf
Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Holsteinische Str. 38, 10717 Berlin
Fon (030) 2362 1333
Fax (030) 2362 1335
Email suchtberatung-wilmersdorf@pbam.de

Verbünde
Gerontopsychiatrisch-Geriatrischer Verbund
Charlottenburg-Wilmersdorf e.V.
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin
Fon (030) 30105552
Fax (030) 30109498
Email kontakt@gpverbund.de

Psychiatrische Häusliche Krankenpflege
Platane 19 e.V.
Knobelsdorffstr. 15, 14059 Berlin
Fon (030) 3209 0438
Fax (030) 3209 0439
Email pflege@platane19.de

Soziotherapie
Platane 19 e.V.
Knobelsdorffstr. 15, 14059 Berlin
Fon (030) 3209 04 0
Fax (030) 3209 0433
Email soziotherapie@platane19.de

Kursiv e.V.
Mommsenstr. 45, 10629 Berlin
Fon **(030) 23369084**
Fax **(030) 23369098**
Email **info@schwulenberatungberlin.de**

Spandau

Koordination im Bezirksamt Spandau
Psychiatriekoordination
Galenstr. 14, 13597 Berlin
Fon (030) 90279 - 4030
Fax (030) 90279 - 4075
Email pk@ba-spandau.berlin.de

Suchthilfekoordination und Suchtprävention
Galenstr. 14, 13597 Berlin
Fon (030) 90279 - 4030
Fax (030) 90279 - 4075
Email pk@ba-spandau.berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Spandauer Steuerungsgremium Psychiatrie
Anmeldung über die Psychiatriekoordination
Fon (030) 90279 - 4030
Fax (030) 90279 - 4075

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Klosterstr. 36, Aufgang D, 1. Etage, 13581 Berlin
Fon (030) 90279 - 2355
Fax (030) 90279 - 3956

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Klosterstr. 36, Aufgang E, EG, 13581 Berlin
Fon (030) 90279 - 2759
Fax (030) 90279 - 5505

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region West
Charlottenstr. 13, 13597 Berlin
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 30 und
täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00
Fax (030) 39063 - 329
Web www.berliner-krisendienst.de

Spandau

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Vivantes Klinikum Spandau
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – Memory Clinic
Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin
Fon (030) 13013 - 3001
Fax (030) 13013 - 3004
Email Psychiatrie.Spandau@Vivantes.de
Web www.vivantes.de

Tagesklinik
Vivantes Klinikum Spandau
Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin
Fon (030) 13013 - 3070
Fax (030) 13013 - 3074

Institutsambulanz
Vivantes Klinikum Spandau
Psychiatrische Institutsambulanz
Neue Bergstraße 6, 13585 Berlin
Fon (030) 13013 - 3085/- 3088
Fax (030) 13013 - 3084

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk Spandau erfolgt im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf)
DRK Kliniken Berlin / Klinikum Westend
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie
Spandauer Damm 130 (Eingang G, Haus 15 u. 16), 14050 Berlin
Fon (030) 3035 - 4515
Fax (030) 3035 – 4519
Email kinder-jugendpsychiatrie@drk-kliniken-westend.de
Web www.drk-kliniken-bln.de/westend/

Spandau

Tagesklinik
DRK Kliniken Berlin / Klinikum Westend
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie
Spandauer Damm 130, 14050 Berlin
Fon (030) 3035 - 4523

Institutsambulanz
DRK Kliniken Berlin / Klinikum Westend
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Spandauer Damm 130 (Eingang G, Haus 15 u. 16), 14050 Berlin
Fon (030) 3035 - 4518
Fax (030) 3035 - 4519

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Freundeskreis Integrative Dienste e.V.
Pichelsdorfer Str. 131-133, 13595 Berlin
Fon (030) 333 01 - 26/-86
Fax (030) 3510 5042
Email info@zuverdienst-spandau.de
Web www.freundeskreis-integrative-dienste.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
GINKO Berlin gGmbH
Treffpunkt Borkumer Straße (vormals Treffpunkt Achenbachstraße)
Borkumer Str. 19, 13581 Berlin
Fon (030) 333 10 55
Fax (030) 35 30 20 41
Email tb@ginko-berlin.de

Beschwerdestelle
Karin Eitner (Sachkundige Person und Ombudsperson)
Fon (030) 3758 2112
Hans-Jürgen Greul (Sachkundige Person und Ombudsperson)
Fon (030) 8103 5977
Doris Schreiber-Bonnet (Sachkundige Person und Ombudsperson)
Fon (030) 3641 4659

Spandau

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Vista gGmbH
Vista Spandau - Beratungsstelle für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen
Carl-Schurz-Str. 31, 13597 Berlin
Fon (030) 355 30 87 70
Fax (030) 355 30 87 99
Email spandau@vistaberlin.de
Web www.vistaberlin.de

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Jugend- und Suchtberatung Spandau
Hasenmark 3, 13585 Berlin
Fon (030) 6663 3630
Fax (030) 6663 3639
Email sucht-spandau@caritas-berlin.de

Verbünde
Gerontopsychiatrischer Verbund Spandau
Geschäftsstelle in der Planungs- und Koordinierungsstelle
Galenstr. 14, 13597 Berlin
Fon (030) 90279 - 4035
Web www.gpv-spandau.de

Soziotherapie
Dorothea Köhring (Fachkrankenschwester für Psychiatrie)
Obstallee 22A, 13593 Berlin
Fon (030) 3647 0921 / -22
Email dorotheakoehring@gmx.de

Lebenswelten e.V.
Mertensstr. 39, 13587 Berlin
Fon (030) 3393 9879
Fax (030) 3393 8978
Email soziotherapie@lebenswelten.de

Spandau

Freundeskreis Integrative Dienste e.V.
Neue Bergstr. 6, Haus 3, 13585 Berlin
Fon (030) 130 13 - 1293
Fax (030) 130 13 - 1294
Email soziotherapie@freundeskreis-integrative-dienste.de

Psychiatrische Häusliche Krankenpflege
Ambulante Alternative Pinel gGmbH
Tucholskystr. 11, 10117 Berlin
Fon (030) 8630 7470
Fax (030) 8630 7479

Pflegestation Meyer und Kratzsch GmbH und Co. KG
Kurfürstenstr. 131, 10785 Berlin
Fon (030) 235 11 60
Fax (030) 235 116 99
Email info@meyer-und-kratzsch.de
Web meyer-und-kratzsch.de

Steglitz-Zehlendorf

Koordination im Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
Psychiatriekoordination
Königin-Luise-Str. 96, 14195 Berlin
Fon (030) 90299 - 3685
Fax (030) 90299 - 1220
Email michael.holz@ba-sz.berlin.de

Suchtprävention Koordination
Königin-Luise-Str. 96, 14195 Berlin
Fon (030) 90299 - 4703
Fax (030) 90299 - 1220
Email hermann.henke@ba-sz.berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium Psychiatrie
Anmeldungen über den Sozialpsychiatrischen Dienst
Fon (030) 90299 - 4755
Fax (030) 90299 - 4329
Email Elke.Fleischer@ba-sz.berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Bergstr. 90, 12169 Berlin
Fon (030) 90299 - 4758
Fax (030) 90299 - 4329
Email sozialpsychdienst@ba-sz.berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle
Königstr. 36, 14163 Berlin
Fon (030) 90299 - 5842
Fax (030) 90299 - 6466
Email kjpd@ba-sz.berlin.de

Steglitz-Zehlendorf

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Süd-West
Albrechtstr. 7, 12165 Berlin
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 60 und
täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 – 00
Fax (030) 39063 - 629
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie I und II
Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin
Fon (030) 8109 - 1301
Fax (030) 8109 - 1302
Email klinik-info@tww-berlin.de

Tageskliniken
Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie I
Quantzstr. 4 A, 14129 Berlin
Fon (030) 8109 - 2450

Psychiatrische Tagesklinik Lankwitz
Kamenzer Damm 1 E, 12249 Berlin
Fon (030) 7669 07 - 0
Fax (030) 7669 07 - 69
Email tk-lankwitz@tww-berlin.de

Institutsambulanzen
Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk
Psychiatrische Institutsambulanz
Potsdamer Chaussee 69, 14129 Berlin
Fon (030) 8109 - 1410
Fax (030) 8109 - 1416
Email klinik-info@tww-berlin.de

Steglitz-Zehlendorf

Psychiatrische Institutsambulanz
Kamenzer Damm 1 E, 12249 Berlin
Fon (030) 7669 07 - 0
Fax (030) 7669 07 - 69
Email tk-lankwitz@tww-berlin.de

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
-psychosomatik und -psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf erfolgt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg)
St. Joseph-Krankenhaus
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie
Wüsthoffst. 15, 12101 Berlin
Fon (030) 7882 - 2036
Fax (030) 7882 - 22930

Tageskliniken
St. Joseph-Krankenhaus
Tageskliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie
Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
Fon (030) 7882 - 2036
Fax (030) 7882 - 2930

Institutsambulanz
St. Joseph-Krankenhaus
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
Fon (030) 7882 - 2859
Fax (030) 7882 - 2930

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Informationen über:
Reha-Steglitz gemeinnützige GmbH
Bergstraße 1, 12169 Berlin
Fon (030) 319 80 5100
Fax (030) 319 80 5011
Email kontakt@reha-steglitz.de
Web www.reha-steglitz.de

Steglitz-Zehlendorf

Perspektive Zehlendorf e.V.
Lissabonallee 6, 14129 Berlin
Fon (030) 8058 9365
Fax (030) 8485 1797
Email pz@perspektive-zehlendorf.de
Web www.perspektive-zehlendorf.de

Orientierungspraktika, Kompetenzmitarbeit:
FSE Lankwitzer Werkstätten gemeinnützige GmbH
Kamenzer Damm 1, 12249 Berlin
Fon (030) 30602106
Fax (030) 30602493
Email tw@lwnet.de
Web www.lankwitzer-werkstaetten.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
KBS im Tageszentrum Kamenzer Damm
Kamenzer Damm 1, 12249 Berlin
Fon (030) 7667 9776
Fax (030) 7667 9775
Email tz.2@reha-steglitz.de

KBS im Tageszentrum Albrechtstraße
Albrechtstr. 15, 12167 Berlin
Fon (030) 791 20 38
Fax (030) 792 93 05
Email tz.1@reha-steglitz.de

Treffpunkt Mexikoplatz
Mexikoplatz 4, 14163 Berlin
Fon (030) 801 70 26
Fax (030) 8058 9368
Email info@treffpunkt-mexikoplatz.de

Steglitz-Zehlendorf

Suchtberatungsstellen (Alkohol, Medikamente, Nikotin und Drogen)
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Königsberger Str. 11, 12207 Berlin
Fon (030) 666 339 - 0
Fax (030) 666 339 - 29
Email sucht-koenigsberger@caritas-berlin.de

Verbünde
Verbund für Altenhilfe und Gerontopsychiatrie
c/o Pflegestützpunkt Steglitz-Zehlendorf
Johanna-Stegen-Str. 8, 12167 Berlin
Fon (030) 7690 2600
Fax (030) 7690 2602
Email pflegestuetzpunkt@dwstz.de

Psychiatrische Häusliche Krankenpflege
Ambulante Pflege Reha-Steglitz gGmbH
Bergstr. 1, 12169 Berlin
Fon (030) 3198 0 5050
Fax (030) 3198 0 5011
Email app@reha-steglitz.de

Soziotherapie
Reha-Steglitz gGmbH
Bergstraße 1, 12169 Berlin
Fon (030) 319 80 5213
Fax (030) 319 80 5011
Email soziotherapie@reha-steglitz.de
Web www.reha-steglitz.de

Perspektive Zehlendorf e.V., Soziotherapie
Clayallee 312
14169 Berlin
Fon (030) 814 99 515
Fax (030) 814 99 516
Email pz@perspektive-zehlendorf.de

Tempelhof-Schöneberg

Koordination im Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Psychiatriekoordination
Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin
Fon (030) 90277 - 8911
Fax (030) 90277 - 8748
Email thomann@ba-ts.berlin.de

Suchthilfekoordination
Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin
Fon (030) 90277 - 7624
Fax (030) 90277 - 8748
Email heide.mutter@ba-ts.berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium Psychiatrie
Fon (030) 90277 - 7243/-8911

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Rathausstr. 27, 12105 Berlin
Fon (030) 90277 - 7575
Fax (030) 90277 - 7302

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Welserstr. 21, 10777 Berlin
Fon (030) 90277 - 6900
Fax (030) 90277 - 8220

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Süd-West
Albrechtstr. 7, 12165 Berlin
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 60 und
täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00
Fax (030) 39063 - 629
Email info@berliner-krisendienst.de
Web www.berliner-krisendienst.de

Tempelhof-Schöneberg

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Rubensstr. 125, 12157 Berlin
Fon (030) 13020 - 2799
Web www.vivantes.de

Vivantes Wenckebach-Klinikum
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie - Gerontopsychiatrie
Wenckebachstr. 23, 12099 Berlin
Fon (030) 13019 - 2250
Fax (030) 13019 - 2484
Web www.vivantes.de

Tageskliniken
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie im Gemeindepsychiatrischen Zentrum
Dominicusstr. 5 - 9, 10823 Berlin
Fon (030) 780 984 - 0/-16

Vivantes Wenckebach-Klinikum
Tagesklinik I und II für Psychiatrie und Psychotherapie
Wenckebachstr. 23, 12099 Berlin
Fon (030) 13019 - 2574/-2209

Institutsambulanzen
Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Psychiatrische Institutsambulanz
Rubensstr. 125 (Haus 16), 12157 Berlin
Fon (030) 780 984 - 0

Vivantes Wenckebach-Klinikum
Psychiatrische Institutsambulanz
Wenckebachstr. 23, 12099 Berlin
Fon (030) 13019 - 2481/-2482

Tempelhof-Schöneberg

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
St. Joseph-Krankenhaus
Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
Fon (030) 7882 - 0/-2871 Chefarztsekretariat
Fax (030) 7882 - 2930
Web www.sjk.de

Tagesklinik
St. Joseph-Krankenhaus
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
Fon (030) 7882 - 2874/-2832/-4201

Institutsambulanz
St. Joseph-Krankenhaus
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Wüsthoffstr. 15, 12101 Berlin
Fon (030) 7882 - 2859 Sekretariat

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Pinel gGmbH
Ebersstr. 67, 10827 Berlin
Fon (030) 7879 2910
Email pinel.schoeneberg@pinel.de
Web www.pinel.de

Die Kurve GmbH
Café Kurve
Friedrich-Wilhelm-Str. 22, 12103 Berlin
Fon (030) 7658 6342
Fax (030) 758 9582
Email café@die-kurve.de

Tempelhof-Schöneberg

Die Kurve GmbH
Zuverdienst Cafeteria Wenckebach-Klinikum
Wenckebachstr. 23, 12099 Berlin
Fon und **Fax** (030) 7600 7259
Email cafeteria@die-kurve.de

Beschäftigung u. Zuverdienst KommRum e.V.
Schnackenburgstr. 4, 12159 Berlin
Fon (030) 85078734
Email s.icks@kommrum.de
Web www.kommrum.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
KommRum e.V.
Kommunikations-Zentrum Berlin-Friedenau
Schnackenburgstr. 4, 12159 Berlin
Fon (030) 851 90 25
Fax (030) 859 31 76
Email info@kommrum.de
Web www.kommrum.de

Pinel gGmbH
KBS im Tageszentrum S-Bhf. Schöneberg
Ebersstr. 67, 10827 Berlin
Fon (030) 7879 2910
Fax (030) 7879 2919
Email pinel.schoeneberg@pinel.de
Web www.pinel.de

Die Kurve GmbH
Kontakt- und Beratungsstelle
Forddamm1, 12107 Berlin
Fon (030) 7400 6314
mail tbs@die-kurve.de

Die Kurve GmbH
Tages-Begegnungsstätte Lichtenrade
Lichtenrader Damm 212, 12305 Berlin

Tempelhof-Schöneberg

Fon (030) 745 90 83
Email tbs@die-kurve.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
PBAM Schöneberg
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängige
Goebenstr. 8, 10783 Berlin
Fon (030) 216 50 08
Fax (030) 216 80 13
Email schoeneberg@pbam.de
Web www.pbam.de

PBAM Tempelhof
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
Kurfürstenstr. 43, 12105 Berlin
Fon (030) 7009 3991
Fax (030) 216 80 13
Email beratungsstelle-tempelhof@pbam.de
Web www.pbam.de

FAM (Frauen – Alkohol – Medikamente und Drogen)
Frauensuchtberatungsstelle
Merseburger Str. 3, 10823 Berlin
Fon (030) 782 89 89
Fax (030) 7871 2985
Email fam@la-vida.de

Verbünde
Gerontopsychiatrischer Verbund Tempelhof-Schöneberg Bereich Schöneberg
Kontakt über: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, Sozialpsychiatrischer Dienst
Rathausstr. 27, 12105 Berlin
Fon (030) 90277 - 7575

Gerontopsychiatrischer Verbund Tempelhof-Schöneberg Bereich Tempelhof
Kontakt über: VdK-Koordinierungsstelle für, Rehabilitation älterer Menschen
Reinhardtstr. 7, 12103 Berlin
Fon (030) 755 07 03
Email koordinierungsstelle.berlin@vdk.de

Neukölln

Koordination im Bezirksamt Neukölln
Psychiatriekoordination
Blaschkoallee 32, 12359 Berlin
Fon (030) 90239 - 2258
Fax (030) 90239 - 2886
Email Eveline.Grimm@bezirksamt-neukoelln.de

Suchthilfekoordination
Blaschkoallee 32, 12359 Berlin
Fon (030) 90239 – 2775
Fax (030) 90239 - 2886
Email Wolfgang.Jas@bezirksamt-neukoelln.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium Psychiatrie
Anmeldung über die Psychiatriekoordination
Fon (030) 90239 - 2258
Fax (030) 90239 – 2886
Steuerungsgremium Sucht
Anmeldung über die Suchthilfekoordination
Fon (030) 90239 - 2775
Fax (030) 90239 - 2886

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Gutschmidtstr. 31, 12359 Berlin
Fon (030) 90239 - 2786
Fax (030) 90239 - 3729

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Beratungsstelle 1
Böhmische Str. 39, 12055 Berlin
Fon (030) 688 748 - 0
Fax (030) 688 748 - 50

Beratungsstelle 2
Britzer Damm 93, 12347 Berlin
Fon (030) 90239 - 1242
Fax (030) 90239 - 1355

Neukölln

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Süd-Ost
Karl-Marx-Str. 23, 12043 Berlin-Neukölln
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 90 und täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00
Fax (030) 39063 - 929
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie (Pflichtversorgung für den Bezirk)
Vivantes Klinikum Neukölln
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Fon (030) 13014 - 2271
Fax (030) 13014 - 3424
Web www.vivantes.de

Tageskliniken
Vivantes Klinikum Neukölln
Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Emser Str. 31, 12051 Berlin
Fon (030) 629 031 - 0
Fax (030) 629 031 -17

Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Riesestr. 1, 12347 Berlin
Fon (030) 600 888 – 0
Fax (030) 600 888 – 88

Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Rudower Straße 48, 12351 Berlin
Fon (030) 13014 – 2920
Fax (030) 13014 - 2962

Institutsambulanz
Vivantes Klinikum Neukölln
Psychiatrische Institutsambulanz
Rudower Str. 48, 12351 Berlin
Fon (030) 13014 - 3420
Fax (030) 13014 - 2839

Neukölln

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk Neukölln erfolgt an zwei Standorten)
Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Landsberger Allee. 49, 10249 Berlin
Fon 030) 13023 - 8011
Fax (030) 13023 - 8043

Tagesklinik
Vivantes Klinikum Neukölln
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Pavillon 11, Zadekstraße 53, 12351 Berlin
Fon (030) 13014 - 2840
Fax (030) 13014 - 2875

Institutsambulanz
Vivantes Klinikum Neukölln
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Pavillon 11, Zadekstraße 53, 12351 Berlin
Fon (030) 13014 - 2840
Fax (030) 13014 - 2875

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Unionshilfswerk Sozialeinrichtungen gemeinnützige GmbH
Zuverdienstwerkstatt Neukölln
Donaustr. 83, 12043 Berlin
Fon (030) 6889 - 4690
Fax (030) 6889 - 4692
Email zvw@nk.unionilfswerk.de

ajb gmbh
Gemeinnützige Gesellschaft für Jugendberatung und psychosoziale Rehabilitation
Wildenbruchstraße 82, 12045 Berlin
Fon (030) 30605065 oder (030) 44728946
Email kunstundkekse@ajb-berlin.de

Neukölln

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
Diakoniewerk Simeon gGmbH / Eingliederungshilfe
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Gropiusstadt
Rudower Straße 176, 12351 Berlin
Fon (030) 6097 2140
Fax (030) 6097 21415
Email pskb@diakoniwerk-simeon.de

Unionshilfswerk Sozialeinrichtungen gemeinnützige GmbH
Treffpunkt Terra
Hertzbergstr. 7 - 8, 12055 Berlin
Fon (030) 687 19 77
Fax (030) 5682 2951
Email kbs@nk.unionhilfswerk.de

Kontaktstellen
vista gGmbH
Kontaktstelle Confamilia für alkohol- und medikamentenabhängige Menschen
Fon (030) 681 38 88
Fax (030) 5682 9767
Email kontaktstelle-neukoelln@vistaberlin.de

Deutscher Guttempler-Orden
Selbsthilfeorganisation
alkoholfreie Kontakt- und Begegnungsstelle
Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin
Fon (030) 6823 7621
Fax (030) 6823 7622
Email info@guttempler-berlin.com
Web www.guttempler-berlin.com

Suchtberatungsstellen
vista gGmbH
Confamilia Suchtberatung
Lahnstr. 84, 12055 Berlin
Fon (030) 689 772 900
Fax (030) 689 772 929
Email confamilia@vistaberlin.de

Neukölln

vista gGmbH
Suchtberatung Confamilia (nur Alkohol- und Medikamentenberatung)
Ulrich-von-Hassell-Weg 7, 12353 Berlin
Fon (030) 3433 8477
Fax (030) 3433 8478
Email confamilia-gropiusstadt@vistaberlin.de

Verbünde
Geriatrisch-gerontopsychiatrischer Verbund Neukölln - ein Netzwerk für das Alter
Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Fon (030) 689 770 – 0
Fax (030) 689 770 - 20

Psychiatrische Häusliche Krankenpflege
Ambulantes Betreuungszentrum Sozialstation GbR
Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Fon (030) 5682 0 8888
Fax (030) 5682 0 8877

VIA Pflege gemeinnützige GmbH
Ambulanter Pflegedienst
Bruno-Bauer-Str. 10, 12051 Berlin
Fon (030) 3474 5474
Fax (030) 3474 5475

Soziotherapie
ZeitRaum gGmbH
Braunschweiger Straße 14,12055 Berlin
Fon (030) 288 369 66
Fax (030) 6664 8499
Email bernd.salm@zeitraum-ggmbh

VIA Pflege gemeinnützige GmbH
Bruno-Bauer-Straße 10, 12051 Berlin
Fon 0151 15287383 Ansprechpartnerin: Ruth Sachse
0179 2215995 Ansprechpartnerin: Dörte Krug

Treptow-Köpenick

Koordination im Bezirksamt Treptow-Köpenick
Psychiatriekoordination
Hans-Schmidt-Str. 18, 12489 Berlin
Fon (030) 90297 - 6165
Fax (030) 90297 - 6164
Email ursula.wurm@ba-tk.berlin.de

Suchthilfekoordination
Hans-Schmidt-Str. 18, 12489 Berlin
Fon (030) 90297 - 6167
Fax (030) 90297 - 6164
Email mario.naetke@ba-tk.berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen Psychiatrie
Steuerungsgremium Psychiatrie Treptow-Köpenick
Anmeldung über die Psychiatriekoordinatorin
Fon (030) 90297 6165

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen Sucht
Steuerungsgremium Sucht Treptow-Köpenick
Anmeldung über den Suchthilfekoordinator
Fon (030) 90297 - 6167

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Standort Treptow
Hans-Schmidt-Str. 18, 12489 Berlin
Fon (030) 90297 - 6005
Fax (030) 90297 - 6081

Standort Köpenick
Salvador-Allende-Str. 80b, 12559 Berlin
Fon (030) 90297 - 3751
Fax (030) 90297 - 3780

Treptow-Köpenick

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Standort Treptow und Köpenick
Freiheit 16, 12555 Berlin
Fon (030) 90297 - 4711
Fax (030) 90297 - 4737

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Süd-Ost
Spreestr. 6, 12439 Berlin
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 80 und
täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00
Fax (030) 39063 - 829
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
St. Hedwig Kliniken Berlin Örtlicher Bereich: Krankenhaus Hedwigshöhe
Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
Höhensteig 1, 12526 Berlin
Fon (030) 6741 - 0
Web www.alexius.de

Tageskliniken
St. Hedwig Kliniken Berlin Örtlicher Bereich: Krankenhaus Hedwigshöhe
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Höhensteig 1, 12526 Berlin
Fon (030) 6741 - 0

Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik
Edisonstr. 15, 12437 Berlin
Fon (030) 5300 - 5970

Treptow-Köpenick

Institutsambulanz
St. Hedwig Kliniken Berlin Örtlicher Bereich: Krankenhaus Hedwigshöhe
Psychiatrische Institutsambulanz
Höhensteig 1 (Haus A), 12526 Berlin
Fon (030) 6741 - 3220

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk Treptow-Köpenick erfolgt im
Vivantes Klinikum im Friedrichshain)
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Tagesklinik, Institutsambulanz
Standort: Landsberger Allee
Landsberger Allee 49, Haus 8, 10249 Berlin
Fon (030) 13023-8011
Web www.vivantes.de

Tagesklinik Neukölln im Klinikum Neukölln
(2. Standort der Tagesklinik auch für Treptow-Köpenick)
Klinikum Neukölln
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Zadekstr. 53 ,12351 Berlin
Fon (0)30 130 14-2811
Fax (0)30 130 14-2870

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
ajb gGmbH
Thomas-Münzer-Str. 6, 12489 Berlin
Fon (030) 671 17 15

Das Fünfte Rad e.V.
Mahlsdorfer Str. 3-6, 12555 Berlin
Fon (030) 6589 0331
Email info@das-fuenfte-rad-ev.de
Web www.das-fuenfte-rad-ev.de

Treptow-Köpenick

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
Das Fünfte Rad e.V.
Schillerpromenade 2, Ecke Kilianistr., 12459 Berlin
Fon (030) 655 40 99

ajb gGmbH
Thomas-Münzer-Str. 6, 12489 Berlin
Fon (030) 671 50 10/-11

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Johannisches Sozialwerk e.V.
Beratungsstelle für Suchtkranke
Parrisiusstr. 23, 12555 Berlin
Fon (030) 6507 0080

Mut Gesellschaft für Gesundheit mbH
Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke
Brückenstr. 3, 12439 Berlin
Fon (030) 5321 8860

Verbünde
Gerontopsychiatrisch-geriatrischer Verbund Treptow-Köpenick
Geschäftsadresse:
Pflegestützpunkt Treptow-Köpenick
Herr Brendel
Spreestraße 6, 12439 Berlin
Fon (030) 39 06 38 25
Fax (030) 39 06 38 26
Email psp.treptow-koepenick@albatrosggmbh.de

Soziotherapie
Psychosozialer Verbund Treptow e.V.
Kristin Seeliger
Baumschulenstraße 78, 12437 Berlin
Fon (030) 45099410
Fax (030) 531636-10
Email soziotherapie@psv-treptow.de

Marzahn-Hellersdorf

Koordination im Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Psychiatriekoordination
Etkar-André-Str.8, 12619 Berlin
Fon (030) 90293 - 3854
Fax (030) 90293 - 3860
Email Brigitte.Meyer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Suchthilfekoordination
Etkar-André-Str.8, 12619 Berlin
Fon (030) 90293 - 3853
Fax (030) 90293 - 3865
Email Ove.Fischer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium Psychiatrie: Marzahn-Hellersdorf
Anmeldung über die Psychiatriekoordinatorin
Fon (030) 90293 - 3854
Fax (030) 90293 - 3860
Email Brigitte.Meyer@ba-mh.verwalt-berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Etkar-André-Str. 8, 12619 Berlin
Fon (030) 90293 - 3751
Fax (030) 90293 - 3775
Email soz.psych.dienst@ba-mh.verwalt-berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Etkar-André-Str. 8, 12619 Berlin
Fon (030) 90293 - 3691/ -3684
Fax (030) 90293 - 3699

Marzahn-Hellersdorf

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Ost
Irenenstr. 21 A, 10317 Berlin-Lichtenberg
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 70 und
täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00
Fax (030) 39063 - 729
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Vivantes Klinikum Hellersdorf
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Standort: Brebacher Weg
Brebacher Weg 15, 12683 Berlin
Fon (030) 13018 - 3560
Email evelyn.ilgner@vivantes.de
Web www.vivantes.de

Tagesklinik
Vivantes Klinikum Hellersdorf
Psychotherapeutisch-psychosomatische Tagesklinik
Standort: Medizinisches Versorgungszentrum Marzahn, Psychiatrie und psychosomatische Medizin
Ärztehaus Mehrower Allee 22,12687 Berlin
Fon (030) 9302 08866
Fax (030) 9302 08867
Email martina.linz@vivantes.de

Institutsambulanz
Vivantes Klinikum Hellersdorf
Psychiatrische Institutsambulanz
Standort: Brebacher Weg
Brebacher Weg 15, 12683 Berlin
Fon (030) 13018 - 3325
Fax (030) 13018 - 3322

Marzahn-Hellersdorf

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf
erfolgt im Bezirk Lichtenberg)
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters
Herzbergstr. 79, Haus 7, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 - 3801
Fax (030) 5472 - 3899
Email k.krueger@keh-berlin.de
Web www.keh-berlin.de

Tagesklinik
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Abteilung Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie
des Kindes- und Jugendalters
Herzbergstr. 79, Haus 7, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 - 3850

Institutsambulanz
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Herzbergstr. 79, Haus 19, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 - 3815
Fax (030) 5472 - 3819
Email s.schindler@keh-berlin.de

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH
Alt-Marzahn 31, 12685 Berlin
Fon (030) 5497 99603
Fax (030) 5497 99604
Email wmg@wuhletal.de
Web www.wuhletal.de

Marzahn-Hellersdorf

Wuhletal - Psychosoziales Zentrum gGmbH
Integrationsprojekt Wuhletal
Alt-Marzahn 31, 12685 Berlin
Fon (030) 5497 99603
Fax (030) 5497 99604
Email wmg@wuhletal.de
Web www.wuhletal.de

Lebensnähe gGmbH
Allee der Kosmonauten 67 - 69, 12681 Berlin
Fon (030) 5439 6627
Fax (030) 5439 6630
Email gGmbH@lebensnaehe.de
Web www.lebensnaehe.de

Mittendrin in Hellersdorf - Verein zur Integration Behinderter e.V.
Hellersdorfer Promenade 19, 12627 Berlin
Fon (030) 566 7949
Fax (030) 566 7949
Email sekretariat@ev-mittendrin.de
Web www.mittendrin-in-hellersdorf.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
Lebensnähe gGmbH
„Das Ufer“
Alt-Marzahn 35, 12685 Berlin
Fon (030) 543 5102
Fax (030) 543 5102
Email kbs@lebensnaehe.de
Web www.lebensnaehe.de

Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH
„Das Floß“
Dorfstr.47, 12621 Berlin
Fon (030) 5170 0088
Fax (030) 5658 8905
Email kbs@wuhletal.de
Web www.wuhletal.de

Marzahn-Hellersdorf

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH
Alt-Marzahn 59, 12685 Berlin
Fon (030) 549 88 63
Fax (030) 5498 8648
Email suchtberatung@wuhletal.de
Web www.wuhletal.de

vistagGmbH
Drogen- und Suchtberatung
Allee der Kosmonauten 47, 12681 Berlin
Fon (030) 29 027 81 81, (030) 29 027 81 71 (russischsprachige Beratung)
Fax (030) 29 027 81 99
Email marzahn@vistaberlin.de
Web www.vistaberlin.de

Verbünde
Allgemeinpsychiatrischer Verbund (ApV) Marzahn-Hellersdorf
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Gesundheit, Soziales und Personal
Plan- und Leitstelle Gesundheit und Soziales
12591 Berlin
Fon (030) 90293 - 3854
Fax (030) 90293 - 3860
Email Brigitte.Meyer@ba-mh.verwalt-berlin.de
Web www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf

Gerontopsychiatrischer – geriatrischer Verbund (GGV) Marzahn-Hellersdorf
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin,
Abteilung Gesundheit, Soziales und Personal,
Plan- und Leitstelle Gesundheit und Soziales
12591 Berlin
Fon (030) 90293 - 3856
Fax (030) 90293 - 3865
Email Hannah.Karrmann@ba-mh.verwalt-berlin.de
Web www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf

Marzahn-Hellersdorf

Suchtverbund (SV) Marzahn-Hellersdorf
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin, Abteilung Gesundheit, Soziales und Personal,
Plan- und Leitstelle Gesundheit und Soziales
12591 Berlin
Fon (030) 90293 - 3853
Fax (030) 90293 - 3865
Email Ove.Fischer@ba-mh.verwalt-berlin.de
Web www.berlin.de/ba-marzahn-hellersdorf

Soziotherapie
Wuhletal - Psychosoziales - Zentrum gGmbH
Dorfstr. 46, 12621 Berlin
Fon (030) 5659 9592
Fax (030) 5659 9599
Email borck@wuhletal.de
Web www.wuhletal.de

Lebensnähe gGmbH
Allee der Kosmonauten 67 – 69, 12681 Berlin
Fon (030) 5436 982
Fax (030) 5436 6630
Email ggmbh@lebensnaehe.de
Web www.lebensnaehe.de

Lichtenberg

Koordination im Bezirksamt Lichtenberg
Psychiatriekoordination
Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
Fon (030) 90296 - 4561
Fax (030) 90296 - 4599
Email Roland.Scheil@lichtenberg.berlin.de

Suchthilfekoordination
Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
Fon (030) 90296 - 4561
Fax (030) 90296 - 4599
Email Roland.Scheil@lichtenberg.berlin.de

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Steuerungsgremium: Steuerungsgremium Lichtenberg
Anmeldung über Psychiatrie- und Suchtkoordination
Fon (030) 90296 - 4561
Fax (030) 90296 - 4599

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
Fon (030) 90296 - 7575
Fax (030) 90296 - 7515
Email Heike.Michael@lichtenberg.berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Standort Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
Fon (030) 90296 - 4961
Standort Oberseestraße 98, 13055 Berlin
Fon (030) 90296 - 4954

Lichtenberg

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Ost
Irenenstr. 21 A, 10317 Berlin-Lichtenberg
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 70 und
täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00
Fax (030) 39063 - 729
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik
Herzbergstr. 79, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 - 0
Web www.keh-berlin.de

Tageskliniken
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Herzbergstr. 82 – 84, 10365 Berlin
Fon (030) 5549 - 0425
Fax (030) 5549 - 0427
Web www.keh-berlin.de

Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Boxhagener Str. 76 - 78, 10245 Berlin
Fon (030) 2966 - 8485
Fax (030) 2966 - 8485

Institutsambulanz
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Psychiatrische Institutsambulanz
Herzbergstr. 79, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 4970
Web www.keh-berlin.de

Lichtenberg

Fachabteilung für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters
Herzbergstr. 79, Haus 7, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 - 3815
Fax (030) 5472 - 3899
Web www.keh-berlin.de

Tagesklinik
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Tagesklinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters
Herzbergstr. 79, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 - 3850
Web www.keh-berlin.de

Institutsambulanz
Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Herzbergstr. 79, 10365 Berlin
Fon (030) 5472 - 3815
Fax (030) 5472 - 3899
Web www.keh-berlin.de

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienst)
Albatros gGmbH.
Gundelfinger Str. 52, 10318 Berlin
Fon (030) 5037 8025
Email zv.liberg@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Lichtenberg

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
Albatros gGmbH.
KBS Blauer Laden
Hagenstr. 5, 10365 Berlin
Fon (030) 557 84 84/-86 86
Email kbs.liberg@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

PinelgGmbH
KBS Manet-Club
Große Leege Str. 97 - 98, 13055 Berlin
Fon (030) 986 53 67
Fax (030) 9811 4219
Email lichtenberg@pinel.de
Web www.pinel.de

Beschwerdestelle
Vertrauens- und Beschwerdestelle Psychiatrie
Große-Leege-Straße 103, 13055 Berlin, 1. Etage, Zimmer 1.49
Fon (030) 90296 - 4512
Fax (030) 90296 - 4519
Emai wolfgang.braeuer@arcor.de
Web www.braeuer-web.de

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI)
Integrierte Suchtberatung Lichtenberg
Einbecker Str. 32, 10317 Berlin
Fon (030) 556 80 40
Fax (030) 556 804 - 18
Email suchtberatung-lichtenberg@stiftung-spi.de
Web www.stiftung-spi.de

Lichtenberg

Suchtberatung Hohenschönhausen
Gesundheitsamt Lichtenberg und Stiftung SPI
Oberseestr. 98, 13053 Berlin
Fon (030) 90296 - 4911/ -10
Fax (030) 90296 - 4919
Email suchtberatung-hsh@stiftung-spi.de
Web www.stiftung-spi.de

Verbünde
Gemeindepsychiatrischer Verbund Lichtenberg GPV
Information über Psychiatriekoordination
Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
Fon (030) 90296 - 4561
Fax (030) 90296 - 4599
Email Roland.Scheil@lichtenberg.berlin.de
Web www.gpv-lichtenberg.de

Geriatrisch-Gerontopsychiatrischer Verbund Lichtenberg GGV
Information über Psychiatriekoordination
Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
Fon (030) 90296 - 4511
Fax (030) 90296 - 4599
Email Sandra.Born@lichtenberg.berlin.de

Soziotherapie
PinelgGmbH
Simon-Bolivar-Str. 3-7, 13055 Berlin
Fon (030) 66636 6940 / 6663 6941

Reinickendorf

Koordination im Bezirksamt Reinickendorf
Psychiatriekoordination und Beauftragter für Suchtfragen
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Fon (030) 90294 – 5073
Fax (030) 90294 – 2142
Email detlev.deter@reinickendorf.berlin.de

Steuerungsgremium Psychiatrie Reinickendorf
Anmeldung SGP über:
Email marko.zoschke@reinickendorf.berlin.de
Web www.berlin.de/ba-reinickendorf/org/gesplanleit

Betreutes Wohnen und Tagesbetreuungen
Anmeldung über den Sozialpsychiatrischen Dienst
Eichborndamm 215-239, 13437 Berlin
Fon (030) 90294 – 5135
Fax (030) 90294 – 2142
Email sozialpsychiatrischer-dienst@reinickendorf.berlin.de

oder bei einem der nachstehenden Anbieter:
Der Steg gGmbH, Träger gGmbH oder Albatros gGmbH

Träger gGmbH, Ambulantes Betreutes Wohnen und Übergangswohnheim
Alt-Reinickendorf 45, 13407 Berlin
Fon (030) 496 30 76
Fax (030) 495 14 87
Email gst@traeger-berlin.de
Web www.traeger-berlin.de

Der Steg gGmbH, Betreutes Einzelwohnen und Therapeutische Wohngemeinschaften für junge Erwachsene
Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin
Fon (030) 4985 76 930
Fax (030) 4985 76 999
Email peter.leinen-frech@dersteg.de
Web www.dersteg.de

Reinickendorf

Träger gGmbH, Wohnheim für suchtkranke Menschen und ambulante Betreuung suchtkranker Menschen
Wohnstätte am Schillerpark
Edinburger Str. 41, 13349 Berlin
Fon (030) 451 75 90
Fax (030) 4502 2036
Email was@traeger-berlin.de
Web www.traeger-berlin.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin
Fon (030) 90294 – 5010
Fax (030) 90294 – 5315
Email sozialpsychiatrischer-dienst@reinickendorf.berlin.de

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Bezirksamtes
Teichstr. 65, Haus 4, 13407 Berlin
Fon (030) 90294 – 5043
Fax (030) 90294 – 5140
Email kindergesundheit@reinickendorf.berlin.de

Krisendienst
Berliner Krisendienst - Region Nord
Berliner Str. 25, 13507 Berlin-Reinickendorf
Fon täglich von 16.00 - 24.00 Uhr (030) 39063 - 50 und
täglich von 0.00 - 16.00 Uhr über die Nacht- und Tagbereitschaft des Berliner Krisendienstes (030) 39063 - 00
Fax (030) 39063 – 529
Email region.nord@berliner-krisendienst.de
Web www.berliner-krisendienst.de

Fachabteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk)
Vivantes Humboldt-Klinikum
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Zentrum für affektive Erkrankungen
Prof. Dr. Peter Bräunig
Standort: Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Reinickendorf

Fon Kliniksekretariat (030) 13012 – 2100
Email doris.koeppen@vivantes.de
Fon OA Dr. Gersch: 0151 - 113455767 (Montag bis Freitag 08:00-16:00)
Fon Dienstarzt: 0151 - 1260 8382 (täglich rund um die Uhr)
Fax (030) 13012 – 2103
Web www.vivantes.de

Tagesklinik
Vivantes Humboldt-Klinikum
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Standort Am Nordgraben
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Fon (030) 13012 – 2418
Fax (030) 13012 – 2410
Web www.vivantes.de

Institutsambulanzen
Institutsambulanz I
Vivantes Humboldt-Klinikum
Psychiatrische Institutsambulanz
Standort: Am Nordgraben
Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Fon (030) 13012 – 2429
Email: uta.dymke@vivantes.de
Fax (030) 13012 – 2419
Web www.vivantes.de

Institutsambulanz II - für suchtmittelabhängige Menschen
Es besteht ein Angebot für russisch-, griechisch-, ukrainisch-, hebräisch-, türkisch- und deutschsprechende Patientinnen und Patienten.
Standort: Oranienburger Str. 285, Haus 20, 13437 Berlin
Fon (030) 13011 – 9550
Fax (030) 13011 – 9552
Web www.vivantes.de

Reinickendorf

Zentrum für seelische Frauengesundheit
Vivantes Humboldt-Klinikum
Standort: Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Fon Sekretariat (030) 13012 – 2402
Frau Prof. Dr. Stephanie Krüger
Fon (030) 13012 – 2454
Email stephanie.krueger@vivantes.de
Web www.vivantes.de

Fachabteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
(Pflichtversorgung für den Bezirk Reinickendorf erfolgt im Bezirk Pankow)
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
Fon (030) 9401 – 15400
Fax (030) 9401 – 55409
Email kjp.berlin-buch@helios-kliniken.de
Web www.helios-kliniken.de/berlin

Tagesklinik
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
Fon (030) 9401 – 15400
Fax (030) 9401 – 55409
Email kjp.berlin-buch@helios-kliniken.de
Web www.helios-kliniken.de/berlin

Institutsambulanz
HELIOS Klinikum Berlin-Buch
Kinder- und jugendpsychiatrische Institutsambulanz
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin
Fon (030) 9401 – 54422
Fax (030) 9401 – 54449
Email kjp.berlin-buch@helios-kliniken.de
Web www.helios-kliniken.de/berlin

Reinickendorf

Arbeit und Beschäftigung (Zuverdienste)
Albatros gGmbH
Textilwerkstatt
Brunowstr. 15, 13507 Berlin
Fon (030) 434 62 69
Fax (030) 7476 4510
Email zv.textil@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Albatros gGmbH
Zuverdienst im Tageszentrum Alt-Reinickendorf
Alt-Reinickendorf 33, 13407 Berlin
Fon (030) 498 57 33
Fax (030) 4985 7341
Email tz.de
Web www.albatrosggmbh.de

Albatros gGmbH
Zuverdienst im Tageszentrum Waidmannslust
Waidmannsluster Damm 174, 13469 Berlin
Fon (030) 411 51 78
Fax (030) 4091 4860
Email tz.waid@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Albatros gGmbH
Zuverdienst im Tageszentrum Tegel-Süd
Sterkrader Str. 45, 13507 Berlin
Fon (030) 435 23 70
Fax (030) 4355 5364
Email tz.tegel-sued@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Reinickendorf

Der Steg gGmbH
FTS Recycling-Werkstatt, Papierstrasse
Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin
Fon (030) 498 576 911
Fax (030) 498 576 999
Email christian.sons@steg-recycling.de
Web www.dersteg.de

Kontakt- und Beratungsstellen (KBS)
Albatros gGmbH
Kontakt- und Beratungsstelle
Berliner Str. 14, 13507 Berlin
Fon (030) 433 22 22, 319 831 222, 319 831 221
Fax (030) 319 831 111
Email kbs.tegel@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Albatros gGmbH
Kontakt- und Beratungsstelle im Tageszentrum Waidmannslust
Waidmannsluster Damm 174, 13469 Berlin
Fon (030) 411 51 78
Fax (030) 4091 4860
Email tz.waid@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Albatros gGmbH
Kontakt- und Beratungsstelle im Tageszentrum Tegel-Süd
Sterkrader Str. 45, 13507 Berlin
Fon (030) 435 23 70
Fax (030) 4355 5364
Email tz.tegel-sued@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Reinickendorf

Albatros gGmbH
Kontakt- und Beratungsstelle im Tageszentrum Alt-Reinickendorf
Alt-Reinickendorf 33, 13407 Berlin
Fon (030) 498 57 33
Fax (030) 4985 7341
Email tz.rdf@albatrosggmbh.de
Web www.albatrosggmbh.de

Vertrauens- und Beschwerdestelle
im Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Frau Keller
Eichborndamm 215 - 239, 13437 Berlin, Zimmer 17 (EG)
Fon (030) 90294 – 5111
Fax (030) 90294 – 2142

Suchtberatungsstellen (Alkohol und Medikamente)
Rettungsring e.V.
Reinickendorfer Zentrum für ambulante Entwöhnungsbehandlung
Backnanger Str. 9, 13467 Berlin
Fon (030) 4053 3176/-77
Fax (030) 4053 3178
Email rettungsring-ev@arcor.de
Web www.rettungsring-ev.de

Drogenberatung (Illegale Drogen)
Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin (SPI)
Drogenberatung Nord
Alt-Reinickendorf 23-24, 13407 Berlin
Fon (030) 493 80 88
Fax (030) 493 80 10
Email drogenhilfe-nord@stiftung-spi.de
Web www.stiftung-spi.de

Reinickendorf

Verbünde
Gemeindepsychiatrischer Verbund Berlin Reinickendorf e.V.
c/o Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
GesPlan L
Eichborndamm 215 - 239, 13437 Berlin
Fon (030) 90294 – 5073
Fax (030) 90294 – 2142
Email detlev.deter@reinickendorf.berlin.de
Web www.gpv-reinickendorf.de

Soziotherapie
Träger gGmbH
Alt-Reinickendorf 46, 13407 Berlin
Fon (030) 4985 1650
Fax (030) 4170 0667
Email soziotherapie@traeger-berlin.de
Web www.traeger-berlin.de

Der Steg gGmbH
Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin
Fon (030) 4985 76 935
Fax (030) 4985 76 999
Email soziotherapie@dersteg.de
Web www.dersteg.de

Häusliche psychiatrische Krankenpflege
Fachpflegedienst für häusliche psychiatrische Krankenpflege
Träger gGmbH
Alt-Reinickendorf 46, 13407 Berlin
Fon (030) 4147 4750
Fax (030) 4170 0667
Email fachpflege@traeger-berlin.de
Web www.traeger-berlin.de

Stichwortverzeichnis

A ambulant 6, 7, 9, 12, 18, 20, 21, 23
Angehörige 9, 11, 12, 17, 18,19, 20, 22
Anti-Gewalt-Einrichtungen 22
Arbeit 15 ff.
Ärzte 6, 7, 9, 11, 20
B Beratung 6 ff., 17, 18, 19, 21, 22, 23
Beratungsstelle für alkohol- und medikamenten-abhängige Menschen 12
Berliner Krisendienst 11
Beschwerdestellen 17, 18
Betreutes Wohnen 13, 21
Betroffenenverbände 17
BIG-Hotline 25
D Drogenberatung 12, 23
E Einzelbetreuung 13
Erziehungsprobleme 10
F Frauenkrisentelefon 26
Frauennachtcafe 26
G Gemeindepsychiatrischer Verbund 20
Gerontopsychiatrie 20, 22
Gesundheitsamt 9
H häusliche Gewalt 24, 25
Hilfevermittlung 9
I Institutsambulanz 6, 7, 8
Integrationsprojekt 16
K Kinder- und Jugend-psychiatrischer Dienst 10
Kindernotdienst 24
Kinderschutzzentrum 25
Kontakt- und Beratungsstelle 11, 12, 17
Krankenhaus 6, 7, 8
Krisenintervention 9, 10
Krisentelefon „Pflege in Not“ 26
M Mädchennotdienst 24
Maßregelvollzug 8
N notfallpsychiatrische Versorgung 9
P Pflege 9, 13, 19, 20, 21, 22
Psychiatriebeirat 19
Psychiatriekoordination 13, 19, 22
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft 19
Psychotherapeuten 6, 7
S Selbsthilfegruppen 12, 17
Sozialpsychiatrischer Dienst 9, 13
Steuerungsgremien 13
Suchtberatung 12, 17
Suchthilfekoordination / Suchtbeauftragte 19
Sucht- und Drogenhilfe 23
Suchtverbund 20
T Tagesklinik 7
Tagesstätten 12, 13, 14
Tageszentren 12
Telefonseelsorge 25
Therapeuten 6
V Verbünde 20
W Werkstätten für behinderte Menschen 15, 16
Wohnungslosenhilfe 23
Z Zuverdienst 12, 15

Impressum

Herausgeberin

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
Landesbeauftragter für Psychiatrie
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Inhalt, Gestaltung und Redaktion

Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales
Änderungen bitte unter:
Fax (030) 9028 2058
E-Mail Psychiatrie.Beauftragter@sengs.berlin.de
Web www.berlin.de/lb/psychiatrie/

Satz und Layout

e27 berlin
Genthiner Str. 8, 10785 Berlin
Web www.e27.com

Auflage

7. Auflage 2011
Kostenlose Verteilung der Exemplare, es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Inhalte, Layout und Gestaltung des Angebotes insgesamt sowie einzelne Elemente sind urheberrechtlich geschützt. Veränderungen daran dürfen nicht vorgenommen werden. Weiterverwendung und Vervielfältigung sind nur zu privaten Zwecken gestattet. Eine öffentliche Verwendung des Angebots darf nur mit Zustimmung des Presse- und Informationsamtes des Landes Berlin erfolgen.